



im Mittleren Nordfriesland

# Dit un Dat ut de Region



AUSGABE 04 | 2015  
22. JUNI - 8. AUGUST 2015

AHRENSHÖFT

ALMDORF

BARGUM

BOHMSTEDT

BORDELUM

BREDSTEDT

BREKLUM

DRELSDORF

GOLDEBEK

GOLDELUND

HÖGEL

JOLDELUND

KOLKERHEIDE

LANGENHORN

LÜTJENHOLM

OCKHOLM

REUSSENKÖGE

SÖNNEBÜLL

STRUCKUM

VOLLSTEDT

## Die Klassenfahrt der Lüttschool Drelsdorf-Joldelund

Seite 24



## Sport unterstützt Integration von Flüchtlingen

Seite 8



## Förderverein für Kindergärten

Seite 23

...und außerdem:



Seite 7



Seite 9



Seite 32



Seite 33



Der neue  
**VITARA**



Way of Life!

# DER NEUE VITARA

Ab 17.990,- EUR



Abbildung zeigt Sonderausstattung

- Einzigartiges SUV-Design mit zahlreichen Individualisierungsmöglichkeiten
- Fortschrittliche Technologie und geringe Verbrauchswerte
- 1.6-Liter Benzin- oder 1.6-Liter-Turbodieselmotor mit jeweils 88 kW (120 PS), optional ALLGRIP Allradantrieb
- Kraftstoffverbrauch:  
Kombinierter Testzyklus 5,6-4,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Ausstoß:  
kombinierter Testzyklus 130-106 g/km (VO EG 715/2007)

## Tank- und Waschaktion\*:

Mindestens 30 Liter tanken und ein Premium-Plus-Waschticket für nur 6,90 € sichern.

\*Aktionszeitraum 01.04. bis 30.06.2015



team  
tankstelle  
Treia



# TÜV im Autohaus Henken

## Unser Angebot:

Abgas- und Hauptuntersuchung in einem Rutsch zum günstigen Preis von nur **92,70 €**.

Zur gesetzlich vorgeschriebenen Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO kommt ein Sachverständiger in unseren Betrieb und führt die Prüfung durch. Ist alles in Ordnung, gibt es auf der Stelle die Plakette.



Jan Görrissen vom Autohaus Henken empfiehlt bei fälliger Hauptuntersuchung einen Vorab-Check

## Vorab-Check:

Damit Ihr Auto beim Prüftermin ohne Fehl und Tadel dasteht, empfiehlt sich unser gründlicher Vorab-Check.

Dabei werden alle Funktionen überprüft, die für die Verkehrs- und Betriebssicherheit wichtig sind. Falls Arbeiten am Auto erforderlich sind, bringen wir es nach Absprache mit Ihnen gleich in Ordnung. So sparen Sie sich eine mögliche Nachuntersuchung und die damit verbundenen Mehrkosten.



Autohaus Henken  
Treenestr. 73 24896 Treia  
Tel. 04626 345 [www.henken.de](http://www.henken.de)

## Leitfaden mit Infos zur ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe

Das Amt Mittleres Nordfriesland versteht sich als weltoffene Region. Die gleichberechtigte Teilhabe und das friedliche Miteinander von allen Menschen sind heute - mehr denn je - wichtige Aufgaben. Vor dem Hintergrund der großen Flüchtlingswelle in Richtung Deutschland, die längst Kreise, Ämter und Kommunen erreicht hat, nimmt auch die Amtsverwaltung das Thema „Integration“ in einen besonderen Fokus. Im Amt Mittleres Nordfriesland arbeiten daher Integrationslotsen. Sie unterstützen die Verwaltung unter Federführung des Ordnungsamts dabei, Flüchtlingen aus Syrien, Serbien, Eritrea, Afghanistan oder beispielsweise dem Irak einen bestmöglichen Start in ihr neues Zuhause zu ermöglichen. Es geht darum, Menschen, die Schutz suchen und die vielfach einen langen, gefährlichen Weg hierher hinter sich haben, Sicherheit zu bieten. Ein guter Kontakt zur Bevölkerung ist vor diesem Hintergrund enorm wichtig, damit die neuen Einwohner wissen, dass sie willkommen sind.

Gemeinsam mit verschiedenen Trägern von Integrationsarbeit werden auf diesem Weg Hilfen initiiert. Es entsteht ein wachsendes Netzwerk, in dem auch die Unterstützung von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern eine wichtige Rolle spielt.

Auf 18 Seiten bietet deshalb der „Leitfaden für die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe“ Hinweise zu möglichen Tätigkeiten in der Unterstützung von Flüchtlingen. Wie bereiten Sie sich als ehrenamtlich Tätige auf die ersten Kontakte vor? Wo liegen mögliche Herausforderungen



Bei Integrationslotse Hans Degen erhalten Interessierte den „Leitfaden für die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe“ des Amtes Mittleres Nordfriesland.  
(Foto: Felix Middendorf)

beim Zusammen-treffen mit zunächst fremden Kulturen? Welche Ansprech-partner lassen sich zu welchen Themen aufsuchen? ... und vieles mehr. Auch ein kleiner Ratgeber für die Unterstützung beim Erlernen der deutschen Sprache findet sich im „Leitfa-den“.

Interessierte kön-nen ihn sich unter [www.amnf.de](http://www.amnf.de) auf der Homepage des Amtes Mittleres

Nordfriesland (Bürgerservice > Hilfe für Flüchtlinge) herunterladen oder den Integrationsloten Hans Degen (0 46 71/ 93 92 30) an-sprechen.

(F. Middendorf)

## Fahrräder für Flüchtlinge gesucht



Ann-Kristin Skrypski, Auszubildende im Amt Mittleres Nordfriesland, unterstützt das Ordnungsamt bei der Suche nach gebrauchten Fahrrädern für die Flüchtlingshilfe.  
(Foto: Felix Middendorf)

Das Integrationsteam des Amtes Mittleres Nordfriesland sucht erneut Fahrräder für Flüchtlinge. Schon einmal hatte ein solcher Aufruf für große Hilfsbereitschaft in der Region gesorgt, jetzt hoffen alle Beteiligten erneut auf Unterstützung aus der Bevölkerung. „Die Nachfrage unter unseren Neubürgern ist groß“, sagt Levke Bahnsen vom Ordnungsamt. „Je nachdem wo die Flüchtlinge untergekommen sind, ist das Fahrrad oftmals die einzige Möglichkeit sich zügig fortzubewegen.“ Gerade in den Außenbereichen des Amtsgebiets sei diese Form der Mobilität unverzichtbar, so Bahnsen weiter:

Wichtig ist, dass die Zweiräder gut erhalten und verkehrstauglich sind. Wenn möglich, sollen sie in der Amtsverwaltung abgegeben werden. Nach Absprache können Fahrräder auch vereinzelt abgeholt werden. Wer ein Gebrauchtrad spenden möchte, wendet sich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamts. Telefonisch sind sie unter (0 46 71) 91 92 20 sowie 91 92 158 erreichbar.

(F. Middendorf)

### Amt Mittleres Nordfriesland

Theodor-Storm-Str. 2, 25821 Bredstedt

Tel.: 04671/9192-0, [www.amnf.de](http://www.amnf.de)

Sekretariat Amtsleitung: (0 46 71) 91 92-49

Öffentlichkeitsarbeit: Felix Middendorf (0 46 71) 91 92-31

Öffnungszeiten: Mo.-Di.: 08:00-12:00, Di.: 13:30-15:30

Mi.: geschlossen, Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00

### Sozialzentrum

Norderende 2, 25821 Breklum, Tel.: 04671/9192-112

Öffnungszeiten: Mo.: 08:00-12:00, Di.-Mi.: geschlossen

Do.-Fr.: 08:00-12:00, Do.: 14:00-18:00



Nord-Ostsee  
Sparkasse



**Jeder Mensch braucht ein Zuhause.**

- | Kauf und Verkauf von Immobilien
- | Immobilienbewertung- und Analyse

Tel.: 04841 8998-8700



IMMOBILIEN  
Vermittlungen - Finanzierungen

## Michael Hoff zeigt „eXperimente 15“

Experimentierfreudig zeigt sich Michael Hoff bei seiner aktuellen Ausstellung im Amt Mittleres Nordfriesland. Dort zeigt der Hobby-Fotograf 26 beeindruckende Werke, die vielfach von großer technischer Finesse zeugen. Zu sehen ist etwa eine Panorama-Ansicht des Husumer Hafens, die sich im Kreis gedreht gewissermaßen selbst „in den Schwanz beißt“. Auch ein „explodierender“ Wassertropfen sowie stimmungsvolle, teils mit Computertechnik veränderte Naturansichten laden zum Betrachten ein.

Michael Hoff (Jahrgang 1977) lässt sich am liebsten von seiner Heimat inspirieren. Daher ist er vor allem in Nordfriesland unterwegs: „Ich liebe unsere Landschaft mit ihren vielen Facetten, die insbesondere das Wattenmeer und die Küste bieten.“ So finden sich in der Fotoausstellung Strandkörbe im Sand ebenso wie eine Bühne auf Föhr oder eine Vollmondnacht am Leuchtturm in Westerhever.

„Durch verschiedene Experimente mit Grau- und Verlaufsfiltern, Langzeitbelichtungen oder Bewegungen der Kamera während der Belichtungszeit sind die bisweilen ungewöhnlichen Ansichten entstanden“, erläutert Hoff seine Arbeit. Die entsprechenden Fertigkeiten hat er sich selbst erarbeitet und in verschiedensten Weiterbildungen vertieft. Dazu ist er im ständigen Austausch mit Fotografie-Kolleginnen und Kollegen.



„eXperimente 15“ überschreibt Michael Hoff seine Ausstellung im Amt Mittleres Nordfriesland. (Foto: Felix Middendorf)

Interessierte können sich die Ausstellung bis Mitte Juli zu den Öffnungszeiten der Amtsverwaltung (Theodor-Storm-Straße 2 in Bredstedt) ansehen.

(Middendorf/AMNF)

## Neuer Selbstbehauptungskursus für Frauen startet

Auf zwei Säulen baut Experte Michael Clausen seine Kurse für Frauen auf. Zum einen ist es die Selbstbehauptung, bei der verbales Grenzen Setzen sowie ein selbstbewusstes Auftreten in Körpersprache und -haltung die Basis bilden. Zweite Säule ist die körperliche Selbstverteidigung, die durchaus Kenntnisse über Schläge und Tritte vermittelt oder etwa Techniken zum Lösen von Umklammerungen.

Die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Mittleres Nordfriesland, Christine Friedrichsen, konnte den Experten jetzt erneut für einen Kursus in der Region gewinnen. Interessierte Frauen und Mädchen können sich ab sofort für die im Herbst startenden Termine anmelden. „Der Kursus soll Frauen dabei helfen, sich in Konfliktsituationen sicherer zu fühlen“, erläutert Christine Friedrichsen. Der Bedarf sei groß, die Kurse regelmäßig innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. Michael Clausen, von Beruf Polizeibeamter, hat jahrzehntelange Erfahrung auf dem Gebiet der Selbstbehauptungskurse. „Ziel ist es nicht, Frauen im Kampfsport zu schulen“, erläutert der Experte. „Viel bedeutsamer ist es, potenziellen Tätern nicht als leichtes Opfer zu erscheinen. Das hat ganz viel mit Körpersprache und dem selbstbewussten Einsatz der eigenen Stimme zu tun.“ Dass Gegenwehr im Fall der Fälle ebenfalls wichtig sei, verstehe sich von selbst, so Clausen weiter: Und auch dafür gebe er wichtige Tipps.

An acht Abenden schult Clausen die Teilnehmerinnen praktisch und



Michael Clausen zeigt Teilnehmerinnen (im Bild Gleichstellungsbeauftragte Christine Friedrichsen) in vielen praktischen und auch theoretischen Übungen, wie sie sich verbal und körperlich gegen Übergriffe zur Wehr setzen können. (Foto: Felix Middendorf)

theoretisch. In jeweils etwa 90 Minuten wird intensiv geübt. Den Veranstaltungsort und das genaue Startdatum erfahren Interessierte bei Christine Friedrichsen unter Telefon (04 67 1) 91 92 89 oder per E-Mail an c.friedrichsen@amnfd.de. (Middendorf/AMNF)

 **Husumer Werkstätten** 

[www.wfbm-husum.de](http://www.wfbm-husum.de)

## „Heidehof“

**Blütenzauber auf dem Heidehof**  
Ausstellung Floristik und Gartenartikel  
*(für das leibliche Wohl wird gesorgt)*

am **11.07.2015** von 10.00 bis 16.00 Uhr

**Heidehof 2** Tel.: 0 48 41 / 9 87 - 2 76  
25860 Horstedt Mobil: 01 52 / 27 89 63 01



**BESTATTUNGEN** 

**JAN INGWERSEN**

... dem Leben  
einen würdigen  
Abschluss geben.

**Telefon (04846) 60 19 44**  
Herrweg 73 · 25856 Hattstedtermarsch  
[www.bestattungen-ingwersen.de](http://www.bestattungen-ingwersen.de)





# Jetzt mit Elektromobilen auf die Überholspur wechseln!

Elektromobilität bedeutet Fahren ohne lokale Abgase und ohne laute Verbrennungsmotoren. Werden Elektrofahrzeuge zudem mit Strom aus 100 % erneuerbaren Energien aufgeladen, sinken die CO<sub>2</sub>-Emissionen auf nahezu Null. Bereits heute hat in Nordfriesland die Elektromobilität Fahrt aufgenommen – und die Stadt- und Gemeindewerke Niebüll/Leck/Bredstedt sind mit den passenden Angeboten ganz vorn dabei.

Die Elektromobilität nimmt in Deutschland als Teil der Energiewende immer mehr Fahrt auf. Vor allem in Nordfriesland. So werden weit mehr als im Bundesdurchschnitt jeden Monat etwa 3-4 neue Elektroautos zugelassen. Damit fährt einer von 1.000 Nordfriesen bereits heute ein Elektroauto! Das kommt nicht von ungefähr. Denn welche Region ist besser dafür geeignet als der Standort des ersten Windparks bundesweit?!

Anders als Windräder verursachen Elektromobile im Fahrbetrieb keine Geräusche. Das die Fahrzeuge keine Abgase ausstoßen und damit die direkten CO<sub>2</sub>-Emissionen in Nordfriesland verringern, muss an dieser Stelle erwähnt werden. Ebenso wie die Tatsache, dass es dank der Genossenschaftlichen Initiative eE4mobile eG, und des dahinter stehenden Projektmanagers

Stephan Wiese, mittlerweile die größte Dichte an Stromtankstellen bei uns in der Region gibt. Dabei fließt ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien bei einer Leistung von 2 x 22 kW aus den Ladesäulen, der Dank zweier Zapfpistolen von 2 Fahrzeugen gleichzeitig aufgenommen werden kann. Dem Elektrofahrer wird der Tankvorgang durch eine Smartphone-App, die u.a. die Ladesäule freischaltet, leicht gemacht. Die getankten Kilowattstunden werden elektronisch erfasst und im Nachhinein zu den örtlichen, sprich nordfriesischen Konditionen abgerechnet, wenn der Fahrer einen Mobil-Strom-Vertrag abgeschlossen hat. Als Alternative zur App wird eine kostenlose Hotline angeboten, die das Tanken an den bundesweit 3.000 Ladesäulen erleichtert.

„Wussten Sie schon, dass....?“

- die Stadt- und Gemeindewerke einen „Mobil Strom-Tarif“ anbieten?
- der Strom an den Ladesäulen aus 100 % Erneuerbaren Energien gewonnen wird?
- es eine App für Elektromobilitätsfahrer gibt?
- Sie mit der App an 3.000 Ladestationen in Europa tanken können?
- es in Nordfriesland mehr Ladesäulen als herkömmliche Tankstellen gibt?
- Elektromobile 10 Jahre von der Kraftfahrzeugsteuer befreit sind, wenn die Erstzulassung bis zum 31. Dezember 2015 erfolgt?

## Zentrale Stromtankstellen in Nordfriesland

25821 Bredstedt, Am Markt 19 und Bergstraße (Parkplatz VR Bank) 25917 Enge-Sande, Lecker Straße 7 25997 Hörnum, Hafenstraße Ecke Am Wasser  
 25813 Husum, Am Binnenhafen 1 25842 Langenhorn, Bahnweg 1 25917 Leck, Marktstraße 7-9 25899 Niebüll, Ostring 5 und Bahnhofstraße 28  
 25821 Reußenköge, Sönke-Nissen-Koog 36 A

Hier finden Sie alle Stromtankstellen in Nordfriesland [www.lemnet.org](http://www.lemnet.org) [www.bioenergieregion-nf-nord.de](http://www.bioenergieregion-nf-nord.de) [www.goingelectric.de](http://www.goingelectric.de)

## „Das Mittlere Nordfriesland blüht auf“

Mit einer Initiative für mehr Artenvielfalt möchte das Amt Mittleres Nordfriesland zum Nachahmen anregen. Es geht darum, wieder mehr blühende Pflanzen in die Region zu bekommen. Besonders im Blick hat die Amtsverwaltung dabei Bienen und weitere bestäubende Insekten. Diese stünden nämlich immer mehr im Überlebenskampf. Die Idee ist, öffentliche Flächen auszuweisen, auf denen pflanzliche Artenvielfalt nicht beschränkt wird. Und auch private Garteneigentümer sollen im Idealfall „mitziehen“. In der Folge können Bestäubungsinsekten in der Region wieder mehr Nahrung finden. Zum Auftakt trafen sich Amtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen, der Leitende Verwaltungsbeamte, Dr. Bernd Meyer, sowie weitere Amtsmitarbeiter zum Austausch mit Annemarie Matthießen vom Naturzentrum Mittleres Nordfriesland. Die Ehrenamtlerin hat bereits im Vorjahr die Aktion „Bredstedt blüht auf“ initiiert. Die Amtsleitung greift diesen „Ball“ nun auf.

„Auf öffentlichem Grund und in vielen Gärten, geht es artenarm zu“, sagt Annemarie Matthießen. „Es wird vor allem gemäht, ganze Flächen gepflastert oder Schotterbeete angelegt.“ Die wichtigen Blühpflanzen für Bienen, Hummeln oder etwa Wildbienen würden so ganz allmählich verschwinden. „Dabei entscheiden diese Bestäubungsinsekten mit ihrer Arbeit darüber, ob Mensch und Tier in jedem Jahr genug zu essen haben“, so Matthießen weiter. „Von 100 weltweit angebauten Nutzpflanzen sind 71 bestäubungsabhängig. Aber auch andere Arten wie etwa Karotten brauchen Insekten für die Ausbildung der Samenproduktion.“



„Es ist überhaupt nicht schwierig oder teuer, etwas für die Insektenwelt zu tun“, erläutert Annemarie Matthießen. Egal ob kleinere oder größere Flächen, die Vorgehensweise sei stets

gleich: Die Erde müsse tiefgründig aufgelockert sein und dann eine zum Standort (z.B. schattig oder sonnig, eher mager oder „saftig“) passende Saadmischung ausgestreut werden. Den Rest erledige die Natur nahezu von selbst. Im Ergebnis stünden Wildkräuter- und Blumeninseln, die nicht nur pflegeleicht sondern auch hübsch anzusehen seien. Matthießen: „Nach dem Abblühen sehen diese Flächen tatsächlich etwas wild aus, das sollte man in Kauf nehmen.“ Lediglich ein- bis zweimal im Jahr müsse gemäht werden. Der Pflegeaufwand sei gering. Insbesondere, wenn man mehrjährige Saaten verwende, so die Expertin

Im ersten Schritt wurden am Verwaltungsgebäude in der Theodor-Storm-Straße einige größere Beete ausgewählt, die jetzt mit insektenfreundlichen Aussaaten ökologisch aufgewertet werden. „Wir möchten selbstverständlich einen guten Kompromiss finden“, erläutert der Leitende Verwaltungsbeamte, Dr. Bernd Meyer. „Gerade öffentliche Anlagen sind auch mit Blick auf die Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger in einem gepflegten Zustand zu halten. Insbesondere Hausmeister und Bauhofmitarbeiter investieren hier viel Arbeit.“ Dafür, dass manche Fläche künftig naturbelassen sei, erhoffe er sich die ent-

**BURMEISTER**  
*Unsere Liebe zum Genuss*

**Landschlachtereien**  
**Burmeister**  
GmbH & Co. KG  
**25884 Viöl**  
**Tel. 04843-1301**

[www.landschlachtereien-burmeister.de](http://www.landschlachtereien-burmeister.de)  
[info@landschlachtereien-burmeister.de](mailto:info@landschlachtereien-burmeister.de)



Annemarie Matthießen vom Naturzentrum Mittleres Nordfriesland erläutert, welche Blumen sich für welchen Standort eignen. Ihre Zuhörer sind: Amtsvorsteher Hans-Jakob Paulsen (von links), Verwaltungschef Dr. Bernd Meyer, Bauamtsleiter Marten Jacobsen und Hausmeister Karl-Georg Bahnsen. (Fotos: Felix Middendorf)

sprechende Akzeptanz. Es diene ja schließlich einer „Guten Sache“, so Dr. Meyer weiter.

„Im Mittleren Nordfriesland gibt es weit mehr als 100 öffentliche bebaute Liegenschaften, auf deren Grund insektenfreundliche Flächen angelegt werden könnten“, erläutert Bauamtsleiter Marten Jacobsen. „In Bereichen der Schulen und Kindergärten, Feuerwehrgerätehäuser, Kläranlagen sowie Bauhöfen bieten sich vielfältige Möglichkeiten für eine ökologisch hochwertigere, artgerechte Bepflanzung.“ Das gelte selbstverständlich auch für Teilbereiche von Sport- und Spielplätzen sowie Festwiesen und Schwimmbädern oder auch das Straßenbegleitgrün, so Jacobsen. „Natürlich gilt in allen Fällen, Funktion und Sicherheit von Gebäuden, Freiflächen und Infrastruktur zu erhalten. Die Verwaltung gibt gerne weitergehende Hinweise. Die Umsetzung liegt bei den Gemeinden und Trägern der



Annemarie Matthießen vom Naturzentrum Mittleres Nordfriesland und Amtsmitarbeiter Karl-Georg Bahnsen bei den ersten Pflanz- und Saatarbeiten.

Einrichtungen selbst.“ Umso erfreulicher ist es, dass sich bereits einige Orte für die Idee begeistern. Annemarie Matthießen ist im intensiven Austausch mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern. So wurden etwa in Drelsdorf, Högel oder beispielsweise auch Langenhorn Flächen naturnah bearbeitet. Für Fragen und zum Erhalt von Tipps zur Umgestaltung von Gärten oder etwa öffentlichen Flächen können sich Interessierte an das Naturzentrum Mittleres Nordfriesland, Bahnhofstraße 23, in Bredstedt wenden. Telefon (0 46 71) 45 55. Dort gibt es beispielsweise Listen mit den Namen jener Blühpflanzen, die für Biene & Co. wichtig sind. Infos auch unter [www.naturzentrum-nf.de](http://www.naturzentrum-nf.de).

## Dem Nachwuchs Demokratie und Entscheidungsfreude vermittelt



Großes Interesse herrschte an der fünften Bildungskonferenz in Breklum.

„Beteiligungskultur in Nordfriesland“: Zu diesem Thema diskutierten jüngst bei der kreisweiten Bildungskonferenz in Breklum mehr als 80 Teilnehmende aus Kitas, Schulen, Jugendeinrichtungen, Gemeindevertretungen, Kirchengemeinden sowie interessierte Bürger aus der Region. Eingeladen hatte das Netzwerk Bildung Nord, die AktivRegion Nordfriesland Nord sowie das Christian Jensen Kolleg (CJK).

Die inzwischen fünfte Bildungskonferenz stand unter den Schlagworten „Mitmischen, Mitwirken, Mitmachen, Mitschnacken, Mitgestalten“. Organisatoren und Teilnehmende machten dabei „Beteiligung als eines der wichtigsten Gestaltungselemente in unserer Gesellschaft“ aus. Verantwortung zu übernehmen, gemeinsam zu Handeln, auch gegensätzliche Meinungen zu vertreten oder beispielsweise Kompromisse einzugehen seien Fähigkeiten, die Kinder wie Erwachsene Zeit ihres Lebens begleiteten, so der Tenor: Vor diesem Hintergrund ergaben sich verschiedenste Diskussionsansätze.

Bereits in der Vorbereitung beteiligten sich 21 Einrichtungen um über ihren Partizipationsansatz zu berichten. Diese wurden auf der Konferenz an einer „Bildungsleine“ veröffentlicht und von den Teilnehmenden aufmerksam gelesen.

In ihrem Impulsreferat „Partizipation von Kindern und Jugendlichen und Demokratiebildung in den verschiedenen Handlungsfeldern“ lenkte Prof. Dr. Raingard Knauer vom Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit der Fachhochschule Kiel den Blick auf Kinder und Jugendliche. Am fiktiven Beispiel der kleinen „Anna“ schilderte Prof. Knauer, wie das Mädchen bereits in der Kita und später in der Schule erfährt, wie eine Gemeinschaft jenseits der Familie funktioniert. Anna erlebt Hierarchien, also beispielsweise wer „das Sagen“ hat. Sie erfährt, was sie tun darf und was nicht, aber auch, was sie tun will und wie sie ihren eigenen Weg beschreiten kann. Laut Prof. Knauer liegt in diesen jungen Jahren „die Keimzelle der Demokratie“. Insbesondere dann, wenn es den Fachkräften der jeweiligen Einrichtung gelänge, Demokratie direkt erlebbar zu machen. „Etwa indem sie die Kinder bei vielen Fragen des Alltags mitentscheiden lassen“, so die Expertin.

Es gehe darum, Demokratie nicht nur über Gesetze, theoretische Modelle und Unterricht zu vermitteln, sondern Erfahrungen zu ermöglichen, die Erlernen mit Erleben verknüpfen. Prof. Knauer: „Die UN-Kinderrechtskonvention aus dem Jahr 1989 verankert Schutzrechte, Versorgungsrechte und Beteiligungsrechte für Kinder. Ohne diese Beteiligungsrechte werden Kinder zum Objekt gemacht. Darum ist es besonders wichtig, die Beteiligung in Kitas, Schulen und im Gemeindeleben auch tatsächlich umzusetzen.“ Laut Gemeindeordnung § 47 müssten Kinder und Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, beteiligt werden, erläuterte die Referentin weiter. Dies müsse jedoch angemessen begleitet werden, damit es auch funktioniere. Als Beispiel nannte Prof. Knauer einige Kindertages-

stätten, die Beteiligung bereits mit „Kita-Verfassungen“ auskleiden: „In einer solchen Verfassung ist geregelt, worüber die Kinder mitentscheiden und welche Entscheidungen die Erwachsenen alleine tragen.“ Bei dem manchmal anstrengenden und auch langwierigen Umsetzungsprozess sei die Haltung der verantwortlichen Erwachsenen besonders bedeutsam.

Konferenzteilnehmer/Innen, die in ihrer Einrichtung oder Institution mehr Beteiligung ermöglichen wollen, gab die Referentin den Hinweis auf das Kieler Institut für Partizipation und Bildung ([www.partizipation-und-bildung.de](http://www.partizipation-und-bildung.de)), dem sie vorsteht. Dort gebe es methodische Unterstützung.

Im Anschluss an das Referat stellten sich zwei Projekte aus Nordfriesland vor. Der Kurt-Pohle-Kindergarten aus Husum berichtete aus seiner langjährigen Erfahrung mit Beteiligung von Kindern. Darüber hinaus stellte das Ev. Kinder- und Jugendbüro sein Projekt mit dem Namen „Aktion 500€“ vor: „Durch die Übergabe von inhaltlicher und finanzieller Verantwortung, ist es uns gelungen, Jugendliche mit dem Thema Partizipation nachhaltig vertraut zu machen“, berichtet Anna-Lena Ihme, Mitarbeiterin des Jugendbüros.

Im anschließenden „Beteiligungscafé“ konnten sich die Teilnehmenden über die Erfahrungen in ihren Institutionen austauschen.

(Kresel/Middendorf)

SANITÄTSHAUS  
**Schütt & Jahn**  
GmbH

„Hier fühl' ich mich wohl“

Kinder-Reha/  
Sonderbau

Orthopädie-  
Technik

Kinder-  
orthopädie-  
Technik

Sanitätshaus

Rehatechnik

**Kinder-Reha/  
Sonderbau**

- Sitzschalen
- Rehabuggys
- Fahrräder
- u.v.m.

**Orthopädie-  
Technik**

- Einlagen
- Orthesen
- Prothesen
- u.v.m.

**Kinderorthopädie-  
Technik**

- Einlagen
- Orthesen
- Prothesen
- u.v.m.

**Sanitätshaus**

- Kompressionstherapie
- Brust- u. BH-Prothetik
- Bandagen
- u.v.m.

**Rehatechnik**

- Rollatoren
- Rollstühle
- Elektromobile
- Betten
- u.v.m.

**Standorte**

- Handewitt/OT Weding
- Harrislee
- Flensburg/Mürwik
- Husum

Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel.: 04841 - 939 98 36  
[www.schuetjt-jahn.de](http://www.schuetjt-jahn.de)

## Planungen zur Höchstspannungsleitung schreiten voran

Die Planungen für eine 380-Kilovolt-Höchstspannungsstrasse an der Westküste schreiten voran. Wie bereits berichtet, soll über diese Leitung künftig der in Nordfriesland produzierte Strom aus Windkraftanlagen in den Süden der Bundesrepublik transportiert werden. Jüngst hat das Projektteam des künftigen Betreibers, TenneT TSO GmbH, die Planfeststellungsunterlagen für den „Abschnitt 4“ (Niebüll-Husum) beim zuständigen Amt für Planfeststellung Energie (AfPE) in Kiel eingereicht.

Nicht alle Änderungs- und Ergänzungsvorschläge/Forderungen aus den im März veranstalteten Infomärkten zum Projekt in Bredstedt und Niebüll fanden bisher Einzug in die Unterlagen. „Sie befinden sich laut TenneT jedoch in der Nachprüfung und werden, sofern planerisch vorzugswürdig, auf dem Wege der Planänderung zur Genehmigung eingereicht“, erläutert der Leiter für Bauwesen und Regionalentwicklung im Amt Mittleres Nordfriesland, Marten Jacobsen.

Die öffentliche Auslegung der Unterlagen soll dann voraussichtlich im 4. Quartal 2015 erfolgen.

(Middendorf/AMNF)

## Sport unterstützt Integration von Flüchtlingen

Die Integration von Flüchtlingen ist auch bei den hiesigen Sportvereinen ein großes Thema. So hat es sich der der TSV Drelsdorf Ahrenshöft Bohmstedt (TSV DAB) ausdrücklich zur Aufgabe gemacht, diese Neubürger herzlich in Verein aufzunehmen. „Wir haben das im Vorstand besprochen“, sagt der Vereinsvorsitzende Hans Feddersen. „Wir sehen es als eine Selbstverständlichkeit an, uns hier besonders zu engagieren.“ Um die „Hürde“ zunächst so gering wie möglich zu halten, müssen Flüchtlinge grundsätzlich keinen Vereinsbeitrag zahlen. „Die Solidargemeinschaft der übrigen Mitglieder trägt anfallende Kosten wie beispielsweise den Versicherungsbeitrag beim Landessportverband“, so Feddersen weiter: Vorteile gebe es für beide Seiten: „Die Flüchtlinge bekommen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung sowie soziale Kontakte und sie lernen über den Sport viel leichter die deutsche Sprache.“ Der Verein profitiere vom Engagement der neuen Sportler

und Sportlerinnen sowie durch steigende Mitgliederzahlen.

Als ein positives Beispiel nennt Feddersen den Fußballer Nour Mohammed Adi. Er war im vorigen Jahr von der 1. Herrenmannschaft des TSV aufgenommen worden. „Damals konnte Nour kein Wort Deutsch. Wir unterhielten uns mit Händen und Füßen.“ Mittlerweile spreche das neue Teammitglied fast perfekt Deutsch und werde sich zudem in diesem Sommer als Aufsicht im Drelsdorfer Schwimmbad engagieren. Auch die Volleyballsparte habe inzwischen Zuwachs aus den Reihen der Flüchtlinge. Feddersen: „Durch ihre fröhliche und offene Art haben sie sich rasch in die Gemeinschaft eingefügt.“

Auch andere Vereine, wie der Bredstedter TSV oder etwa die Sportfreunde Bordelum, reagieren bereits und nehmen Flüchtlinge beitragsfrei auf.

(Middendorf/AMNF)

### AHRENSHÖFT

#### Termine

- 27.06. Kinderfest Lüttschool Drelsdorf/ Joldelund
- 18.07. Tag des Sportabzeichens



**Multi-Service NF**  
25853 Ahrenshöft

**Erdbau- & Abbrucharbeiten**  
**Baumaschinenvermietung · Containerdienst**  
Tel. 04846-60 10 20 · [www.multi-service-nf.de](http://www.multi-service-nf.de)



**Ahrenshöft**

**Manfred Peters**  
Dorfstrasse 35  
25853 Ahrenshöft  
Telefon 04846 6574  
Fax 04846/ 212572  
[www.ahrenshoeft.de](http://www.ahrenshoeft.de)

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
- die am 8. Augst 2015 erscheint - ist der 24. Juli 2015.

### ALMDORF

#### Termine

- Essen in Gemeinschaft für Alleinstehende und Senioren jeden ersten Dienstag im Monat ab 11:00 Uhr im Döroshus, Schoolstraat 7 (kleiner Raum) (also numehr noch am 07.07., 01.09., 06.10., 03.11. u. 01.12.2015, im August ist Sommerpause). Anmeldungen nehmen entgegen Karin Koopmann Tel. 3836, Anne Sönksen Tel. 4354 u. Nanny Hansen Tel. 1609.
- Kartenspielen jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Dörpshus, Schoolstraat 7 (kleiner Raum)
- Jungschar der ev. Kirchengemeinde für Kinder von 6 bis 12 Jahre jeden Donnerstag von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Dörpshus, Schoolstraat 7 (kleiner Raum)



**Almdorf**

**Werner Sutter**  
Morgensternweg 11  
25821 Almdorf  
Telefon 04671/4592  
[www.almdorf.de](http://www.almdorf.de)

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
- die am 8. Augst 2015 erscheint - ist der 24. Juli 2015.



## Sommerfest, Dorfflohmarkt und Grillen in Almdorf

Am Samstag, den **27. Juni** findet in Almdorf das jährliche **Sommerfest** des Ringreiter-, Schützen- und Kegelveins „Glück Zu“ Almdorf e.V. auf dem Dörpsplatz in der Mittelstraat statt! Ein bisschen Geschicklichkeit und eine ganze Menge Glück werden an diesem Tag benötigt, um an die Königswürde zu gelangen! Wir hoffen auf viele Teilnehmer und auf sehr viele Gäste! Herzliche Grüße vom Vorstand

Der **3. Dorfflohmarkt** Almdorf findet am **5. Juli** zwischen 09:00 und 16:00 statt. „Erstmals wird an den Ortseingängen ein Übersichtsplan der teilnehmenden Haushalte einzusehen sein“, berichtet hierzu Henning Gömer aus dem Organisationsteam, das von Nina Jensen und Katja Peters komplettiert wird. Anmeldungen werden unter flohmarkt@almdorf.de bis spätestens 03. Juli um 12:00 erbeten.

Die Bandbreite der angebotenen Sachen wird erfahrungsgemäß wieder besonders groß sein, da so manches begehrte Sammlerstück sonst nie den Weg zu den Flohmärkten auf Marktplätzen oder in Hallen schafft. Flohmarktfans aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen, stöbernd von Haus zu Haus zu ziehen, und sich so die besten Schnäppchen zu sichern.

Am Samstag, den **25. Juli** ab 19.00 Uhr lädt der Ringreiter-, Schützen- und Kegelvein „Glück Zu“ Almdorf e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Almdorf zum diesjährigen **Grillen** auf dem Dörpsplatz in der Mittelstraat ein! Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend, bei Grillwurst und Pommes, gemeinsam mit allen Dorfbewohnern und ihren Gästen!

## Freiwillige Feuerwehr Almdorf brichtet

Am 17. Mai war die Freiwillige Feuerwehr Almdorf zum 40-jährigen Jubiläumsmarsch der Freiwilligen Feuerwehr Hanstedt eingeladen! Schon vor circa 15 Jahren sind wir mehrfach, damals auch häufig mit der Jugendfeuerwehr Bohmstedt, in die Lüneburger Heide gefahren, um an diesem riesigen Feuerwehrevent teilzunehmen! In diesem Jahr waren 66 Jugendfeuerwehren und 84 Freiwillige Feuerwehren aus dem ganzen Land gemeldet, und wir gehörten auch dazu! Einige „alte Hasen“, die den Marsch bereits kannten, waren von der Teilnahme gleich begeistert!

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde es dann vom Vorstand angesprochen. Nach reichlicher Werbung, hatten wir dann am gleichen Abend eine Gruppe zusammen, so dass



uns unser Wehrführer Uwe Sönksen gleich anmelden konnte!

Gesagt, getan! Sonntagmorgen fuhren wir mit 2 Pkw's runter in die Lüneburger Heide. Es hatte sich vom optischen sowie organisatorischem nichts verändert.

Wir starteten unseren Marsch quer durch die Wälder und der Heide. Das wir einen circa 10 km langen Fußmarsch vor uns hatten, bemerkten wir kaum, da zwischendurch immer wieder Stationen auf uns warteten! Nicht nur feuerwehrtechnische Fragen wurden uns gestellt, nein auch Fragen aus der Natur sollten beantwortet werden. Unsere Geschicklichkeit kam auch zum tragen, ebenso wie die Knoten und Stiche!



Zum krönenden Abschluss musste die Gruppe auf drei unterschiedlichen Art und Weisen den Hanstedter See überqueren. Dort lässt sich das THW immer etwas dazu einfallen. Leider gelingt es nicht immer, diesen Weg trocken zu überstehen!

Bis alle 150 Mannschaften am Ziel angekommen waren, konnte man sich am Grillstand stärken und den anderen Wehren beim überqueren des Sees zugucken!

In diesem Jahr konnten wir einen guten 48. Platz einfahren, den wir im nächsten Jahr verbessern wollen! Das war gleich im Anschluss des Marsches für uns klar, dass wir nächstes Jahr wieder starten wollen!!! Die Überlegungen gehen schon soweit, dass wir gerne einen Bus für



diese Tour chartern möchten.

Vielleicht liest hier ja eine Feuerwehr (oder mehr) mit und möchte uns im nächsten Jahr am 22. Mai 2016 nach Hanstedt im Bus begleiten?! Bei Interesse bitte beim Wehrführer melden!

## BARGUM

### Termine

im Juli	Seniorenfahrt
18.07.	Sommerfest der Bargumer Landjugend
28.08.	Aufbauen fürs Kinderfest 19.00 Uhr
29.08.	Kinderfest



## Bargum

**Bernd Wolf**

Ant Ehrenmahl 5  
25842 Bargum

Telefon 04672 777272

www.bargum.de

## Termine

- 04.07. Ringreiten  
 11.07. 15.00 Uhr: Gemischter Chor: Singen und Mitsingen im FF-Haus, anschließend gemeinsames Grillen  
 12.07. 11.00 Uhr: Freiluft-Gottesdienst im Sandberg/FF-Haus  
 18.07. Dorffest im Sandberg beim FF-Haus  
 26.07. 13 - 17 Uhr Tag des Sportabzeichens auf dem Sportplatz und im Schwimmbad, anschließend Grillen

Jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr: Spiele-Nachmittag des DRK im FF-Haus. Alle 14 Tage Montags ab 14.30 Uhr: Handarbeit des DRK im FF-Haus



## Bohmstedt

Peter Tücksen

Norderende 24  
 25853 Bohmstedt

Telefon 04671/4420  
 Fax 04671/932117

[www.bohmstedt.de](http://www.bohmstedt.de)

## 3. Rock Open Air im Waldheim



Am 13.6.2015 war es wieder soweit. Das neu belebte „Waldheim Rock Open Air“ erlebte seine 3. Auflage.

Gerade den älteren Rockanhängern aus der Region dürfte der Name noch ins Gedächtnis gemeißelt sein, denn dort fanden bis 1997 die legendären Festivals hinter dem Waldheim statt.

Besonders die familiäre Atmosphäre war das, was immer wieder als DAS besondere genannt wurde. Und deshalb ist es nicht verwunderlich, dass viele der Besucher aus gerade diesen Altergruppen stammen, die das alte Festival noch erlebt haben.

Bestens organisiert von Familie Plage, den Betreibern des Waldheims, fanden ca. 1.000 Besucher den Weg in den „Haaks“. Einlass war bereits um 18.00 Uhr, und ab diesem Zeitpunkt strömten Massen an Rockfans auf die Festwiese.



Den Anfang machte die Gruppe „Finn Cocheroo and the LoFi-Few“, die fast

eineinhalb Stunden Blues vom Feinsten auf die Bühne zauberten. Nach einer kurzen Pause betraten dann die „Deutschrocker“ von „Prinz Elliot“ die Szene und das Publikum und rissen die Zuhörer in ihren Bann. Ohne eine Zugabe kam keiner von der Bühne, so auch diese Formation. Im Anschluss spielte die BluesRock-Band „Rockville“ aus Husum. Die Stimmung war bestens und viele gingen bei der Musik mit. Ein Gast sagte: „es ist einfach wie in alten Zeiten, als es noch Waldheimfestival hieß.. erhaltet dieses Festival am Leben!“

Mittlerweile setzte die Dämmerung ein, die Beleuchtung der Bühne tat ein übriges für das Gesamtbild an diesem Abend. Als Haupt-Act stand dann auch ein Bohmstedter mit seiner Band auf der Bühne, Stefan Jensen—Stefan Lüddn mit „Ceenot71“, alle Bandmitglieder aus Nordfriesland, spielten Coversongs des Rock vom Feinsten. Da blieb kein Wunsch der Rockanhänger offen, Beifallstürme, ausgelassene Stimmung, mitsingen der Songs...bis nach Mitternacht.

Dann verließen nach einigen Zugaben „Ceenot71“ die Bühne. Alle waren sich einig, als sie sich auf den Heimweg machten: „Wir sehen uns wieder, beim 4. Rock Open Air im Waldheim 2016!“

Ralf Kille

**Zelt Service Bohmstedt GmbH & Co. KG**

**Lager:** Dorfstraße 10  
25853 Ahrenshöft

**Tel: 04846 - 60 10 20**  
**[www.zelt-service-bohmstedt.de](http://www.zelt-service-bohmstedt.de)**

*Wir statten Sie aus bei ...  
 Familienfesten, Feten, Open Air Events*

**Energietechnik Nord**

**ETN**

- Mittelspannung
- Erneuerbare Energien
- Notstromversorgung
- Elektroinstallation
- Datentechnik
- Kundendienst
- Wartung
- Service
- Umbau
- Neubau

**Inh. Hauke Daniel**  
 Sick 2 · 25853 Bohmstedt · Tel.: 0 46 71 / 79 79 333

## ebbe+flut zaunsysteme: „einmal ordentlich + für immer“

Die Zaunsysteme von **ebbe+flut** sind so beständig wie die Deiche an Nordfrieslands Küsten. Sie trotzen Wind und Wetter, bieten Schutz und ein schönes Bild. Die Systeme halten ewig, bleiben in Form und bieten eine pflegeleichte Alternative. Zum Sortiment gehören Vorgarten-, Sicht- und Windschutzzäune, Tore und Pforten, Balkonverkleidungen und vieles mehr. Der klassische Friesenzaun besteht aus einem Syntal®-Vollkunststoff, der jeder Witterung nachweislich standhält.

Das Besondere dabei ist, dass durch den Einsatz von Vollmaterial keine Abdeckkappen auf den Zaunlatten verwendet werden. Die Kunststoff-Vollprofile sind mit einer Acrylglas-Allwetterhaut ummantelt und besitzen ein enorm hohes Eigengewicht. Trotz Kunststoff als verarbeitetes Produkt sieht das Ergebnis nicht plastisch sondern natürlich aus. Rein optisch wirkt es wie Holz, ist es aber nicht. Es quillt nicht auf, splittert nicht und muss weder geschliffen noch gestrichen werden. Das spart dem Eigentümer wiederum Zeit und Geld. Da die Oberflächen sehr glatt sind, setzt sich Schmutz nur schwer darauf ab und lässt sich leicht entfernen. Das

massive Vollprofil wird auf farbig pulverbeschichtete Aluminium-Guerriegel montiert, so dass auch an warmen Sommertagen nichts durchhängen kann. Die Pfosten bestehen ebenfalls aus Alu und werden direkt ins Erdreich betoniert. Das Zubehör und die Anbauteile kommen aus Edelstahl zum Einsatz und die hochwertigen Pfostenabdeckungen aus Gießharz. Diese sind dekorativ, verfügen über eine optische Maserung und sehen Holz zum Verwechseln ähnlich. Zu den Farben: Neben dem Klassiker Weiß sind noch viele weitere Farben erhältlich. Im Trend liegen die Farbtöne mit Struktur-Optik sowie die unterschiedliche Farbgestaltung von Zaunfeldern und Pfosten.

Bei **ebbe+flut** sind der Form keine Grenzen gesetzt, außer denen der eigenen Grundstücksgrenzen. Zäune, Tore und Pforten werden individuell nach den Wünschen der Kunden hergestellt und sind daher immer maßgeschneidert. Eine ausführliche Beratung gehört zum Service dazu, ebenso eine Aufmaßerstellung mit Kostenvorschlag – alles natürlich kostenlos und unverbindlich.

Als Komplettlösung bietet das junge Unternehmen Zäune und Tore in allen Variationen. Neben einer großen Auswahl an Kunststoff- und Aluminiumprodukten werden auch Stahlzäune wie z.B. Zaungabionen und Doppelstabmatten angeboten. Funkgesteuerte Aluminium-Drehoranlagen gehören außerdem zum Sortiment, wobei die Antriebstechnik innovativ in den Torpfosten versteckt ist. Weiterhin zu den Rundum-Sorglos-Lösungen gehören viele Sichtschutzvarianten, Reitplatzumrandungen, Dreh- und Schiebetore, Balkon- und Fassadenverkleidungen sowie verschiedene Außenausstattungen.



**ebbe+flut** ist ein Familienunternehmen aus Sönnebüll im Kreis Nordfriesland. Geführt wird es von Jan Christiansen, der vor der Firmengründung als Großhandelskaufmann im Holzhandel tätig war. Aus dieser Zeit kennt er das Naturprodukt nur zu genau und weiß um dessen lästigen Pflegeaufwand. Inzwischen widmet er sich voll und ganz seinem Unternehmen und der Verarbeitung von hochwertigen Profilen

mit Syntal®-Langzeit-Qualität und hat damit Erfolg. In Norddeutschland bietet er das Material mit samt Verarbeitung exklusiv an.

Eine dauerhaft zugängliche Ausstellung direkt am Firmensitz in Sönnebüll, Osterende 4, gibt Einblicke in verschiedene Lösungsmöglichkeiten. Gleich nebenan befindet sich die hauseigene Werkstatt, in der produziert wird. Gerne berät Jan Christiansen nach vorheriger Terminabsprache in der Ausstellung und gibt Referenzadressen weiter, damit sich Interessierte ein Bild vom fertigen Ergebnis im Außenbereich machen können. Ein Katalog mit weiteren Details wird auf Wunsch gerne zugeschickt.



Ein Katalog mit weiteren Details wird auf Wunsch gerne zugeschickt.

**Weitere Informationen gibt es auf**

**[www.ebbeplusflut.de](http://www.ebbeplusflut.de)**

**oder unter der Telefonnummer**

**04671/ 6036377.**

„einmal ordentlich + für immer!“



Friesenzaune aus Syntal-Vollkunststoff  
Sicht + Windschutz aus Kunststoff + Alu  
Tore aus Kunststoff + Aluminium + Stahl  
Balkone + Reitplatz + Außenausstattung

**[www.ebbeplusflut.de](http://www.ebbeplusflut.de)**  
Osterende 4 in Sönnebüll  
Tel.: 04671 60 363 77

## Aus unserer Schulchronik

Derzeit wird landesweit über den Erhalt oder auch die Schließung von Grundschulen diskutiert. Ursache ist der Demographische Wandel, der unsere Gesellschaft wird immer älter werden lässt. Der Grund liegt in der sinkenden Geburtenrate, was außerdem dazu führt, dass die Schulen häufig die Mindestgröße nicht mehr erreichen. Auch in unserem Schulverband werden wir zunehmend mit dem Problem konfrontiert. Dieses Thema möchte ich zum Anlass nehmen, einige Aufsätze über unsere ehemalige Bohmstedter Schule zu schreiben. In dieser Ausgabe geht es zunächst um die Geschehnisse zu Kaisers Zeiten.

Damals gab es in jedem Dorf eine Volksschule, in der Schülerinnen und Schüler bis zur neunten Klasse, aufgeteilt in „Lüttschool“ und „Grootschool“, unterrichtet wurden. Ein Blick in die Bohmstedter Chronik (Heft 3, Seite 9 ff) ermöglicht einen interessanten Vergleich. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts hatte Bohmstedt etwa 500 Einwohner und knapp 100 Schüler. Obwohl die Einwohnerzahl unseres Dorfes derzeit zwischen 720 und 740 schwankt, haben wir deutlich weniger Kinder und damit entsprechend weniger Schüler. Im Umkehrschluss bedeutet das, dass die Menschen vor über Jahren wesentlich früher gestorben sind. Damals hatte man viel mehr Kinder als heute, jedoch war leider auch eine hohe Kindersterblichkeit zu beklagen. Die Ursache waren oft Diphtherie, Tuberkulose oder die Masern, also Krankheiten, die Dank des verbesserten Impfschutzes in unserer heutigen Gesellschaft weitgehend bedeutungslos sind. In den 1880er Jahren wurde nahezu jedes Jahr der Tod mindestens eines Kindes beklagt. Einen traurigen Höhepunkt stellte das Jahr 1889 dar. So steht in der Schulchronik geschrieben: „Im Hause des Schneidermeisters Johann Carstens brach Diphtherie aus, und es starben im Laufe von zwei Wochen sechs Kinder.“

Die Zuständigkeit für schulische Angelegenheiten lag früher bei der Kirche. Der Pastor war gleichzeitig Schulinspektor. Das Fach Religion tauchte entsprechend oft im Stundenplan auf. Jährlich wurden Schulprüfungen und Visitationen durchgeführt. Unter anderem mussten die Lehrer Strafverzeichnisse führen, in denen die Züchtigung der Kinder mit Begründung aufgezeichnet werden sollten. Bei Schulvisitationen waren diese Verzeichnisse vorzulegen. Ob diese Vorschrift eingehalten wurde, lässt sich heute nicht mehr nachprüfen. Amüsant sind in diesem Zusammenhang jedoch die Aufzeichnungen meines Vaters Andreas Tüchsen, der von 1900 bis 1910 die Bohmstedter Schule besuchte. „Nun einmal zurück in die Flegeljahre – veranlasst durch Gespräche mit den uralten Schulkollegen Heie Paulsen (Großvater von Karl-H. Paulsen) und Paul Ketelsen (Großvater von Hartwig



Ketelsen). Heie und ich waren an einem warmen Sommertag in der oberen Lehmkuhle mit unseren Spaten eifrig am Kanalbau, als uns – eine Viertelstunde zu spät – die Schule (nachmittags) einfiel. Außer Atem standen wir im Vorraum und stritten uns, wer anklopfen und zuerst hineingehen sollte. Ich also, als der Ältere, vorneweg. Thomas Lorenzen, Junglehrer von zwei Zentnern Knochen und Muskeln, hing auf einer Banklehne, die rechte „Köhlschüffel“ (gemeint ist seine Hand) auf dem Knie. Er forderte uns auf, in seine Reichnähe zu kommen. „Warum bist du zu spät gekommen?“ fragte er mich. „Ich meinte, du sagtest ...“ und damit knallte es auf Backbord. Ich wirbelte einmal um meine Achse ... und eilte, um ja den zweiten Schlag nicht abzuwarten, auf meinen Platz. Nun kam Schadenfreude in mir auf, weil Heie das Verhör noch vor sich hatte. „Und du, wo bist du so lange du gewesen?“ Die Antwort: „Nargens!“ Darauf geschah Seltsames, denn Heie bekam nur ein Kläpschen auf die Wange. Enttäuschend für mich, aber zugegeben, wenn er „nirgends“ war, konnte er natürlich auch nicht in der Schule gewesen sein.“ Ich erinnere mich, dass mein Vater diese Geschichte mehr als einmal mit sehr viel Humor erzählt hat, und jedes Mal gab er deutlich zu verstehen, dass er das Strafmaß für angemessen hielt. Dieser Erzählung entnehmen wir auch, dass die Schule nicht nur vormittags stattfand. Außer mittwochs und samstags hatten die Kinder jeden Nachmittag Unterricht.

Die Sommerferien waren den örtlichen Gegebenheiten anzupassen. Vermutlich wurden hier die klimatisch bedingten zeitlichen Verschiebungen in der Ernte berücksichtigt, denn die Kinder benötigte man dringend als Erntehelfer. Schon damals gab es in Bayern zu einem anderen Zeitpunkt Ferien als in Schleswig-Holstein. Natürlich hatten die Schüler am Geburtstag des Kaisers schulfrei. **Peter Tüchsen**

## Sammler aus Leidenschaft (2)



Egon Oldehaver aus Bohmstedt ist ein Sammler aus Leidenschaft. Er hat sich in seinem Gartenhaus im Böwerweg zwei kleine Sammlungen völlig unterschiedlicher Art, dafür aber mit jeweils bemerkenswertem Umfang aufgebaut. In der letzten Ausgabe haben wir sein (N)Ostalgie-Museum vorgestellt. In der heutigen Ausgabe berichten wir über seine Sammlung von Kugelschreibern und Abzeichen.

Angefangen hat die Sammelleidenschaft mit einem Fernsehbericht über einen Kugelschreibersammler. Da hat sich Egon Oldehaver gedacht, dass er ja auch etliche Kugelschreiber in seinen diversen Schubladen und Schränken besaß. Insgesamt 150 Kugelschreiber förderte der Bohmstedter in der ersten Woche zu Tage. Seitdem hat ihn das Sammelfieber gepackt. Bis heute ist seine Sammlung auf über 17.000 Kugelschreiber angewachsen.

Werbeschreiber, vorwiegend aus deutschen Ländern, haben es dem heute 78-jährigen besonders angetan. Aber auch einige „Exoten“ aus

Kanada, USA, Russland und Europa schmücken sein Archiv. Damit Oldehaver die Übersicht nicht verliert, hat er sich von Beginn an ein System aufgebaut. Die Kugelschreiber sind gut sichtbar auf Holztafeln befestigt und nach Alphabet geordnet. In Karteikästen schlummern weitere Raritäten. „Für Sonderstücke und Banken führe ich ein eigenes Register“, so der Bohmstedter über die Ordnung in seinem „Reich“. Sein Reich, das ist das gemütliche Gartenhaus mit Bar und Kaminecke. „Hier ist er für alles selbst verantwortlich“, so betont Ehefrau Carmen, die die Sammelleidenschaft ihres Gatten nach Kräften unterstützt. „Saubermachen und das Museum in Ordnung halten, das muss er selber.“ Aber Egon Oldehaver sammelt nicht nur Kugelschreiber, auch über 300 Verbandsabzeichen verschiedener Bundeswehreinheiten wollen archiviert und geputzt werden. Die hat der ehemalige Verwaltungsangestellte bei der Bundeswehr in Göttingen in den vergangenen 30 Jahren zusammen getragen. Und weitere ca. 750 Miniatur-Flaschen aller Art aus aller Herren Länder, natürlich ungeöffnet. Seit 1994 wohnt der gebürtige Niedersachse mit seiner Frau in Bohmstedt. Als ehemaliger Leistungssportler im Rennrodeln (Anfang der 60er Jahre nahm er als Aktiver an den Weltmeisterschaften in Frankreich, Polen und in Garmisch-Partenkirchen teil) hat er sich nicht nur seiner Sammelleidenschaft verschrieben. Gleich nach dem Umzug nach Bohmstedt trat er in den Schützenverein Bohmstedt

ein, in dem er und seine Frau Carmen jeweils zwei Mal Schützenkönig bzw. -königin wurden. Probleme an neue „Objekte“ zu kommen, hat Oldehaver nicht. „Zum Tauschen habe ich immer einige Schreiber dabei. Und da meine Sammelleidenschaft mittlerweile bekannt ist, bekomme ich von meinen Freunden und Bekannten immer wieder neue Stücke geschenkt“ freut sich Oldehaver über seine Lieferanten. Wer die Kugelschreiber-, Bundeswehrabzeichen- und Flaschen-Sammlung in Bohmstedt erleben möchte, kann sich gerne zu einem Besuch anmelden: Tel.-Nr.: 04671-5434

Hans Feddersen

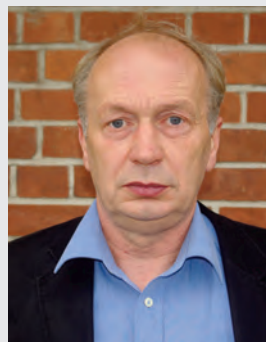
*Paulsen's*

Landhotel und Restaurant | Norderende 8 in Bohmstedt  
Telefon +49 (0)4671 - 15 60 | [www.paulsens-hotel.de](http://www.paulsens-hotel.de)

## BORDELUM

### Termine

- 28.06. Stollbergfest
- 11.07. FF-Chor Jubiläum
- 18.07. Ringreiten
- 19.07. Kinderringreiten
- 26.07. Pokalringreiten Mönkebüll



### Bordelum

Peter Reinhold Petersen

Tiekensweg 4  
25821 Bordelum OT Dörpum

Telefon 04671 5959  
Fax: 04671 931459

[www.bordelum.de](http://www.bordelum.de)

## Summerfeeling Pur im Bordelumer Freibad

Das Freibad in Bordelum bietet in den Sommermonaten ungetrübten Badespaß. Genießen Sie ein paar tolle Stunden im Freibad der Gemeinde Bordelum. Inmitten einer gepflegten Anlage mit erweitertem Liegebereich befindet sich ein beheiztes Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken. Unsere kleinsten Besucher können sich im Planschbecken vergnügen.

Die neu dazu gewonnene Liegefläche (ehemaliges Waldstück, das den Orkanen „Christian“ und „Xaver“ zum Opfer geworden ist) macht das Schwimmbad seit dieser Badesaison attraktiver. Dank der finanziellen Unterstützung der Spendengemeinschaft der eE-Gesellschaften der Gemeinde Bordelum sind nun Sonnenliegen angeschafft worden, die bei den ehrenamtlichen Mitarbeitern ausgeliehen werden können.

Dem Ideenreichtum der ehrenamtlichen Badeaufsicht ist es auch zu verdanken, dass eine neue „Umkleeschnecke“ am Beckenrand aufgestellt worden ist.

Durch Eigenleistung bekam in den letzten Tagen auch das Kassenhäuschen einen neuen Anstrich und das Ergebnis lässt sich mit Stolz sehen.

Das „Schwimmbad-Team“ um Gönke Petersen, mit Schwimmmeister Peter Zöllner und Dieter Johannsen zuständig für die Schwimmbadtechnik, freuen sich wieder auf zahlreiche Bürger aus der Gemeinde und den Nachbargemeinden, Urlaubern und Gästen des Hauses „Norderheide“ in der kommenden Sommersaison.



Die Öffnungszeiten sind täglich von 14.00 bis 18.00 Uhr. (Voraussetzung ist, daß das Schwimmbad durch einen ehrenamtlichen Rettungsschwimmer beaufsichtigt wird). Wer außerhalb der beaufsichtigten Zeit baden möchte, kann dies von 7 bis 9 Uhr sowie abends von 19 bis 21 Uhr. Ein Schlüssel dafür kann gegen Aufpreis an der Kasse gekauft werden.

Das Schwimmbad-Team benötigt weiterhin ehrenamtliche Unterstützung und freut sich, wenn sich interessierte Rettungsschwimmer oder Hilfen für den Kassendienst im Schwimmbad melden.

Gönke Petersen

## Lebendiges Vereinsleben aus unseren Dörfern rund um den Stollberg

Das Programm fürs bevorstehende Stollbergfest ist in „trockenen Tüchern“. Für Sonntag, 28 Juni, haben sich die Organisatoren unter Führung des Bürger- und Handwerkervereins Bordelum (BHV) einiges einfallen lassen: Hobbykünstler, Kleingewerbe-, und Gewerbetreibende der Gemeinde Bordelum, sowie alle Vereine und Verbände, die Kindergärten und viele mehr präsentieren sich unterm Stollberg. Auf Groß und Klein warten Spiel, Spaß und Unterhaltung. Zu sehen sind beispielsweise Oldtimer-Trecker, handwerkliche Arbeiten und Künste sowie weitere Attraktionen. Darüber hinaus können sich Besucher auf eine Tombola freuen. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Parkplätze sind vor Ort genügend vorhanden.

Programm: 10:00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung des Festes; Fest-Gottesdienst mit Taufe, begleitet vom Posaunen-Chor und St. Nicolai Chor

ab 11:00 Uhr: Frühschoppen mit Chorgesangs-Einlagen; Beginn der Ausstellungen; Essen vom Grill und hausgemachte Salate  
ab 13:00 Uhr: Tanzvorführungen; Vorführungen der Jugendfeuerwehr Bordelum/ Dörpum; Menschenkicker; Puppentheater; Hundevorführungen/ Jagdhornbläser; Bunkerführungen (nach vorheriger Anmeldung vor Ort); Reitvorführungen; das eisenzeitliche Kulissendorf erkunden; Kaffee u. Kuchen, Waffeln, Getränke u.v.m.

ca. 17:00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Die Organisatoren wünschen sich gutes Wetter und versprechen gleichzeitig, dass das Fest auf jeden Fall stattfindet. „Alle, die diesen Tag mit uns genießen wollen, sind hoffentlich begleitet von guter Laune und tragen damit dazu bei, dass es ein Tag wird, der unvergesslich schöne und angenehme Momente bietet.“

Emma Feddersen und Johann Haß

## 25 Jahre Feuerwehrchor Dörpum



Am Sonnabend, 11. Juli 2015, feiert der Feuerwehrchor Dörpum sein 25-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass lädt der Chor alle Interessierten herzlich ein, ab 14.00 Uhr im Dörpshus in Dörpum mitzufeiern. Auf einer Feuerwehr Jahreshauptversammlung vor 25 Jahren wurde zur späteren Stunde gesungen, daraus entstand einige Tage später der Feuerwehrchor Dörpum. Im Gründungsjahr nahmen elf Personen regelmäßig an den Übungsabenden unter Chorleiter war Erwin Nissen teil. Nach einem Jahr übernahm Karl Bruno Paulsen die Leitung des Chors, die er bis heute innehat. An seiner Seite ist Stellvertreter Hans Christoph Sönksen.

Im Laufe der Jahre hat es ein regen Zulauf an Sängern gegeben. Seit 2002 konnte sich der Chor mit musikalischer Begleitung von Johann Meinert Petersen aus Ockholm verstärken. Im Jahr 2008 erhielten die Sänger durch Paul Hansen, ebenfalls aus Ockholm, eine weitere musikalische Verstärkung. Auftritte hat der Chor zu Feierlichkeiten der Chormitglieder sowie auch zu anderen Anlässen. 25 Mitglieder zählt der Feuerwehrchor Dörpum zurzeit. Alle 14 Tage findet dienstags ein Übungsabend um 19,30 Uhr im Feuerwehrhaus in Dörpum statt. Gern dürfen Damen und Herren, die sich Gesang im Chor vorstellen können, mal reinschnuppern. Dazu einfach den Chorleiter ansprechen. Es werden immer wieder neue Mitglieder benötigt, damit der Chor weiterleben kann.

Für den 11. Juli wünschen wir uns viele Gäste, die mit uns einen schönen Nachmittag verbringen möchten. Denn bei fröhlichem Gesang des Chors und musikalischen Einlagen des Feuerwehr-Musikzugs Bordelum ist ein gemütlicher Nachmittag garantiert. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen. Eine gute Gelegenheit, sich gemeinsam mit Nachbarn und Freunden zu treffen!

Frei nach dem Motto „Dort wo man singt, da lass dich ruhig nieder“ wünschen wir allen eine gute Anreise. Bringt gute Stimmung mit!

Es grüßen Karl Bruno Paulsen,  
Hans Christoph Sönksen  
und Johann Haß.

## 25 Jahre Feuerwehrchor Dörpum

Am Samstag, den 11. Juli feiert der FF Chor sein 25jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass laden wir herzlich ein. Die Veranstaltung findet um 14 Uhr im Dörpshuus statt. Zur Unterhaltung trägt der FF Musikzug Bordelum und FF Chor Dörpum bei. Ab 16 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Euch!

**Land-, Kommunal-, Gartengeräte**

**KIOTI**

**Kleintraktoren von 26 – 89 PS**

**STIGA**  
Gartengeräte

Sterdebüll/Bordelum Mühlenweg 1 04671-91050  
Wesselb. Deichhausen Dorfstr. 11 04833-429490  
[www.PETERSEN-RICKERS.de](http://www.PETERSEN-RICKERS.de)

*Vieles ist im Ernstfall  
zu erledigen,  
noch mehr ist zu  
bedenken.*

*Wir helfen!*

E-Mail: [bestattungen-nissen@t-online.de](mailto:bestattungen-nissen@t-online.de)



Bestattungen

**Martensen & Nissen**

Eichweberstraße 1 · 25821 Bredstedt  
Telefon 0 46 71 / 9 27 92 91

Internet: [www.bestattungen-mn.de](http://www.bestattungen-mn.de)

## Ev. Kindergarten Bordelum-Dörpum: Plätze frei



n unserem Ev. Kindergarten Bordelum-Dörpum sind ab August 2015 in der Krippe (Kindernest) noch zwei Plätze frei. Im Kindernest betreuen wir Kinder von 0 bis 3 Jahren. Die Gruppengröße

ist auf 10 Plätze begrenzt. Das Kindernest verfügt im Kindergarten Bordelum über einen separaten Eingang, einen großen Gruppenraum,

einen Ruheraum, einen Sanitärbereich mit Wickeltisch und Badelandschaft, eine Küche und einen eigenen Außenbereich. Betreut werden die Kinder von zwei pädagogischen Fachkräften. Das Kindernest ist von 7.00 bis 14.00 Uhr geöffnet. Eine Betreuung bis 17.00 Uhr ist je nach Gruppenstruktur im Nachmittagsbereich möglich.

Krippe: 7.00 bis 13.00 Uhr: 180,-  
7.00 bis 14.00 Uhr: 210,-  
7.00 bis 17.00 Uhr: 300,-

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Bärbel Becker, Kita-Leitung, 04671/1095. Ev. Kindergarten Bordelum-Dörpum, Dorfstrasse 59b, 25852 Bordelum. Email: kita-bordelum-doerpum@t-online.de

## BREDSTEDT

### Termine

- 23.06. 18.00 Uhr: „Sankt Hans Fest“ – großes Lagerfeuer; Gerichtstraße  
07.06. 10.00 Uhr; findet im Gewerbepark Bredstedt, das jährliche Oldtimer Ringstechen statt. Veranstalter ist der Treckerclub Bredstedt-Land.  
31.07./01.08. - Bredstedter Markttag mit Musik, Attraktionen und Flohmarkt



### Bredstedt

**Knut Jessen**  
Theodor-Storm-Str. 2  
25821 Bredstedt  
Telefon 04671 9192-40  
Fax 049 4671 9192-93  
[www.stadt-bredstedt.de](http://www.stadt-bredstedt.de)

## Schiedsleute für den Bezirk Bredstedt gesucht

Die Hecke ist vermeintlich zu hoch, der Rasenmäher zu laut oder der Nachbarshund ein häufiger, aber ungebetener Gast... Es sind zumeist nachbarschaftliche Streitigkeiten, denen sich Schiedsleute widmen. Als kleine Meinungsverschiedenheit entstanden, weiten sich derlei Konflikte gelegentlich zu großen Belastungen für beide Parteien aus. Doch ehe ein solcher Streit vor Gericht landet, und damit oftmals zur noch größeren - auch psychischen - Last wird, können sich die Beteiligten Hilfe von Schiedsleuten holen. Für dieses wichtige Ehrenamt sucht das Amt Mittleres Nordfriesland aktuell eine Neubesetzung als stellvertretende/r Schiedsfrau/mann im Schiedsbezirk Bredstedt. „Die Bewerberinnen oder Bewerber benötigen keine besonderen juristischen Vorkenntnisse“, erläutert Ordnungsamtsleiter Arno Hansen. „Das erforderliche Handwerkszeug erhalten sie bei regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen.“ Was Schiedsleute bereits mitbringen sollten, sei allerdings ein „kühler Kopf“, die Fähigkeit gut zuzuhören und ein verbindlicher Umgang mit Menschen. „Verhandlungsgeschick und eine gewisse Schreibgewandtheit sind ebenfalls von Vorteil“, sagt der Ordnungsamtsleiter. Die Aufgabenpalette der Schiedsfrauen und Schiedsmänner ist vielfältig. Sie reicht von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter bis hin zu Beleidigung, leichter Körperverletzung oder auch Hausfriedensbruch. Als Vorstufe zum Gerichtsverfahren sollen mit Hilfe der Schiedsleute Meinungsverschiedenheiten geschlichtet werden, indem die Parteien beispielsweise verbindliche Absprachen für einen möglicherweise erforderlichen Ausgleich im bestehenden Konflikt treffen.

Schiedsleute können alle Bürgerinnen und Bürger werden, die im Bezirk Bredstedt wohnen und das 30. Lebensjahr vollendet haben. Gewählt werden sie vom Amtsausschuss für einen Zeitraum von fünf Jahren. Wer sich für die Tätigkeit interessiert, richtet bis zum 19.07.2015 seine schriftliche Bewerbung an die Ordnungsabteilung des Amtes Mittleres Nordfriesland, Theodor-Storm-Straße 2 in 25821 Bredstedt. Nähere Auskünfte erteilt Amtsmitarbeiterin Ose Martensen telefonisch unter (0 46 71) 91 92 27.

## Kinder- & Sommerfest in Bredstedt

Sonnabend, 11.07.15, ab 14 Uhr sowie Sonntag, 12.07.15, ab 10 Uhr Auf Gäste wartet auf dem Festplatz und auf dem Schulgelände ein tolles Programm mit Spiel und Spaß für Kinder in jeder Altersgruppe sowie Spiele für Senioren. Dazu gibt es am Sonntag einen Kunsthandwerkermarkt.

Weitere Infos unter [www.bredstedter-kinderfest.de](http://www.bredstedter-kinderfest.de).

**Ab jetzt in der Osterstraße 30!**  
Ihr Reisebüro in Bredstedt. Einfach besser!



# Reisebüro Bredstedt



Axel Denker



Ute Thomsen



Claudia Martensen



Gönke Petersen



Simone Schmidt



Osterstraße 30, 25821 Bredstedt, Tel. 04671 / 92 72-651,-652  
[www.reisebuero-bredstedt.de](http://www.reisebuero-bredstedt.de)

## Neuer Wald am Gritshever

Nachdem die Stürme Christian und Xaver den Baumbestand auf dem Gritshever flachgelegt hatte, ist nun die Neuanpflanzung erfolgt. Zurzeit ähnelt die Fläche mehr einem abgeblühten Rapsfeld als einem Wald. Um den Boden zu verbessern hatten wir Mutterboden von der Lagerstätte des Bauhofes dort aufgebracht. Dieser Boden enthielt dann wohl noch sehr viel Saatgut, das dort jetzt aufgelaufen ist. Das Grünzeug wird in Kürze gemäht, um den Bäumen eine bessere Chance zur Entwicklung zu geben. Die Fläche ist gegen Wild eingezäunt, darf aber durch die Klapptüren gerne auf den vorhandenen Wegen betreten werden, natürlich auch mit Hunden.

**Knut Jessen**



## Neue Ansichten in der Osterstraße



Die Wohnanlage der Elisabeth und Werner Tondern-Stiftung in der Osterstraße nimmt langsam Formen an. Das Gerüst an den Straßenfronten wurde entfernt und die Straße von der Osterstraße zu REWE hoch wurde völlig neu hergerichtet. Damit wird das Gesamtbild an dieser Stelle erheblich aufgewertet. In der unteren Geschossebene erkennt man schon die Werbung für das Reisebüro, und die großen Fenster im Eckbereich gehören zum Tondern-Treff, der Begegnungsstätte für die Bewohner der 20 Wohnungen und anderen Senioren. Die Wohnungen werden zurzeit fertiggestellt bis hin zum Einbau der Küchen. Da die Laubgänge auf der Rückseite, über die die Wohnungen nur zu erreichen sind, aber noch erst gebaut werden müssen, wird der Einzug der neuen Bewohner erst Ende Juli stattfinden können. Es wird dann auch einen Tag der offenen Tür geben, mit dem wir das Gebäude einweihen.

**Knut Jessen**

## 28. Patenschaftstreffen des Netzkreises in Nordfriesland

Vom 22. Bis zum 25. Mai 2015 fand zum 28. Mal das Patenschaftstreffen in Husum mit dem Kreis Nordfriesland statt. An diesem Pfingsttreffen ist die Stadt Bredstedt durch ihre Patenschaft mit der Stadt Kreuz seit über 50 Jahren beteiligt. Die entsprechende Patenschaftsurkunde tauchte kürzlich beim Aufräumen wieder auf und ist hier abgebildet. Fast hätten wir das Heimatkreistreffen verloren. Bereits vor 4 Jahren war bei vielen Teilnehmern die Tendenz zu erkennen, diese Veranstaltungsreihe ausklingen zu lassen, weil die teils weite Anreise viele Umstände macht und man gerade im höheren

Alter immer mehr Rücksicht auf die Gesundheit nehmen muss. In jüngster Zeit haben aber vermehrt die Nachkommen der aus den ehemaligen Ostgebieten vertriebenen Menschen, die heute auch schon kurz vor dem Rentenalter stehen, Interesse an ihrer Vergangenheit gezeigt. So konnten wir dann mit großer Freude und Erleichterung feststellen, dass es 2015 zu Pfingsten ein weiteres Treffen in Husum gegeben hat. Die Stadt Bredstedt wurde bei diesem Treffen durch den stellvertretenden Bürgermeister Christian Schmidt repräsentiert

**Knut Jessen**



Wir sind Umgezogen

Petersen & Bösch

Steuerberater

P&B



Sie finden uns in der  
Gartenstraße 11b  
Bredstedt

Tel. 04671 / 1538
www.petersen-boesch.de



## Schützenfest 2015



Schützenfest 2015 (k.Jessen) Am 16. Und 17. Mai fand wieder das Schützenfest auf dem Gelände des Schießstandes in der Theodor-

Storm-Straße statt. Zwei Tage wetteiferten die Schützinnen und Schützen um die Königswürde. Nachdem die Königin schon sehr frühzeitig mit Monika Klein feststand brauchten die Männer noch erheblich mehr Munition, bis schließlich Peter Schulz das Glück und Geschick hatte, so dass der Rest des Vogels runterfiel. Zum Empfang des Königspaares mussten alle Brüder und Schwestern antreten um die Majestäten zu würdigen. Hier das Königspaar begleitet von Artur Schöckel, der die beiden im Hinterstübchen ausstaffiert hatte.



Knut Jessen

## Emsiges Treiben im Erlebnisfreibad Bredstedt

Seit Mai heißt es wieder „rein ins Vergnügen - das Erlebnisfreibad ist geöffnet“. Da nun auch das Wetter immer häufiger mitspielt, herrscht bereits an vielen Tagen emsiges Treiben in dem Areal an der Süderstraße. Mit seiner Gesamtwasserfläche von 900 Quadratmetern und der großen Liegewiese bietet das Bad reichlich Platz für Gäste. Springerbecken mit zwei Türmen, Badeinsel mit Wasserkanone, die 80 Meter lange Großwasserrutsche sowie weitere Spiel- und Sportmöglichkeiten lassen keine Wünsche offen. Mehr als 42.000 Besucher des beheizten Erlebnisbads sahen dies im Jahr 2014 ebenso.

Über die Saison verteilt gibt es diverse Veranstaltungen sowie Schwimmkurse. Auch das beliebte Aqua-Fitness-Training zählt erneut zum Angebot. Starttermine und weitere Details finden sich auf der Homepage des Bades [www.erlebnisbad-bredstedt.de](http://www.erlebnisbad-bredstedt.de). Telefonische Auskünfte erteilen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unter (0 46 71) 31 83.

Die Schwimmmeister Bernd Ingwersen und Silvia Boyens sowie die Angehörigen von DLRG und Wasserwacht sorgen auch in dieser Saison für die Sicherheit der Badegäste.



Geöffnet ist bis zum 17. Juli täglich von 13 bis 19 Uhr. In den Sommerferien (also vom 18. Juli bis 30. August) täglich von 11 bis 20.30 Uhr. Im September dann wieder von

13 bis 19 Uhr.

Die Tageskarte für Erwachsene ist für fünf Euro zu haben, Schüler zahlen drei Euro, die Familientageskarte kostet zehn Euro. Jahreskarten für Familien 165 Euro, Alleinerziehende mit Kindern 105 Euro, Erwachsene 115 Euro.

(Middendorf/AMNF)

## Ralf Kelter wurde Ringreiterkönig



Am 9. Mai fand – man kann schon sagen: traditionell bei regnerischem Wetter – der diesjährige Ringreiterwettbewerb in Bredstedt neben der alten Kläranlage in der Westerstraße statt. Erfreulich war die Zahl der Teilnehmerrinnen und Teilnehmer von 28 und die Mischung von Älteren-, Jüngeren- und ganz jungen Reitern. Die Ringreiter trotzen dem demographischen Wandel, und sind für die nächsten Jahre sehr gut aufgestellt. Auf dem Bild sieht man Lena Martensen, die gerade die Lanze zum Aufnehmen des Ringes

hebt. Sieger in dem diesjährigen Wettbewerb wurde Ralf Kelter. Traditionell erhält der König nach einem Jahr Regentschaft beim nächsten Ringreiten einen Kupferstich unseres Kupferstechers Peter Fröse von der Stadt Bredstedt.

Knut Jessen

# Elfenzauber

## Oase der inneren Balance

**Klangmeditation**  
jeden 3. Donnerstag im  
Alten Pastorat Langenhorn  
von 19 Uhr bis 20.30 Uhr.  
Bitte mit Anmeldung!

**Markt 30 - 25821 Bredstedt - Tel. (04671) 933972**  
[www.elfenzauber-bredstedt.de](http://www.elfenzauber-bredstedt.de) - [info@elfenzauber-bredstedt.de](mailto:info@elfenzauber-bredstedt.de)  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

## Lauf zur Hamburger Hallig – 3,5 Kilometer oder 5400 Schritte

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Lauf zur Hamburger Hallig geben. Am 06.08.2015 um 18.30 Uhr ist Treffpunkt am Amsinck-Haus zum 13. Event. Dann heißt es wieder: Jeder wie er will. Alle sind dabei! Ein Lauf, organisiert vom Bredstedter TSV vom 1864 e. V., an dem jeder teilnehmen kann. Es geht nicht um sportliche Leistungen. Jeder läuft nach



seiner Fassung. Selbst Teilnehmer auf Fahrrad, Roller und im Rollstuhl waren schon dabei. Blicken wir zurück auf die Anfänge des Laufes. In einem Gespräch mit der jetzigen Organisatorin berichtet die Ideengeberin Marion Christiansen: „2003 befand ich mich als Übungsleiterin für Herzsport im Bredstedter TSV von 1864 e. V. auf einer Fortbildung für diese Sportart in St. Peter-Ording. Unter anderem waren wir abends mit Fackeln am Deich in St. Peter entlang gewandert bis zur Rehaklinik. Warum nicht ein neues Angebot im Verein. Nach der Fortbildung habe ich zusammen mit der damaligen Frauenwartin im Verein, Mimi Westphalen, das ganze besprochen und wir haben ein Konzept entworfen für einen Lauf zur Hamburger Hallig ab dem Amsinck-Haus am Deichübergang. Der Vorstand war begeistert und noch im selben Jahr startete der erste Lauf. Unser Ziel war, alle mitzunehmen. Vereinsmitglieder des BTSV und auch anderer Vereine, die die Möglichkeit nutzen konnten für eine zusätzlichen Trainingseinheit, Touristen, die die Hallig kennenlernen sollten und die Einzigartigkeit der hiesigen Landschaft. Selbst Amerikaner und Australier hat man schon begrüßen können und Teilnehmer aus allen Teilen der Bevölkerung Bredstedts und Umgebung. Ein Event, um durch die malerische Landschaft der Salzwiesenlandschaft zu wandern, joggen, laufen oder walken. Eben jeder wie er will. Auf der Hallig sollte die Teilnehmer ein kleiner Vortrag erwarten. Der Termin musste so gewählt werden, dass die Teilnehmer bei Hochwasser auf der Hallig ankommen und baden können. Für das leibliche Wohl sollte ebenfalls gesorgt sein. Für den Rückweg waren Fackeln organisiert, die für einen geringen Unkostenbeitrag erworben werden sollten. Eine organisatorische Meisterleistung, denn keine von

uns beiden wusste, welche Herausforderung es war, eine solche Veranstaltung zu organisieren. Wer alles gefragt werden wollte und was bedacht werden musste, um die Sicherheit der Teilnehmer zu gewährleisten. Aber wir haben es geschafft.“

Am 06.08. 2003 war es soweit. Der erste Lauf war organisiert und startete bei gutem Wetter

mit ca. 200 Teilnehmern. Auf der Hallig erwartete die Teilnehmer ein kleiner Vortrag über die Entstehung der Hallig durch Johann Georg Carstensen, dem damaligen Leiter des Naturzentrums. Gegen 22 Uhr ging es zurück. Der Tross mit Fackeln war vom Deich aus als endlose Lichterschlange weit sichtbar: Eine rundum gelungene Veranstaltung, die zum festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders des Vereins wurde. Marion und Mimi haben diesen Lauf bis 2008 organisiert. 2009 haben Mimi und Marion die Organisation an Susann Degen übergeben und in dem Jahr noch beratend zur Seite gestanden. Seit 2010 liegt die Organisation allein in den Händen der Seniorenbeauftragten des Vereins, Susann Degen, die von ihrem Ehemann unterstützt wird. Auf Grund der Erfolge in der Vergangenheit ist am Konzept nicht viel geändert worden. Zur Förderung der Geselligkeit wird die Veranstaltung auf der Hallig musikalisch begleitet. Von Anfang an dabei: die Feuerwehr, so lange wie ich denken kann, in Gestalt von Wolfgang Denß und seiner beiden Söhne und bis zu seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst von dem Kameraden Will, zuständig für die Sicherheit im Umgang mit den Fackeln, das DRK für gesundheitliche Probleme, langjährig vertreten durch Sven Ihloff und Nadja Melfsenein „Besenwagen“ des Vereins, gesteuert von Karl-Heinz [Kuddl] Dominke, der dafür sorgt, dass alle die Hallig und auf dem Rückweg auch das Amsinck-Haus wieder erreichen und nicht zu vergessen, einem Vertreter der Presse, der den Lauf mitmacht und über die Veranstaltung in der Zeitung in Wort und Bild berichtet. Ich kenne es nicht anders, es war immer Udo Rahn. Ohne diese Institutionen würde der Lauf nicht stattfinden. Das ehrenamtliche Engagement kann man gar nicht genug hervorheben. Man kann hier nur immer wieder sagen: Danke, dass es euch gibt! Die ersten Jahre wurden auf der Hallig auch noch kurze Sachvorträge gehalten, allerdings hat man inzwischen davon abgesehen, da viele es vorziehen, die Badestellen aufzusuchen, denn nach wie vor findet der Lauf an einem Sommertag in den Ferien statt, an dem Hochwasser auf der Hallig zum Baden verlockt. Für das leibliche Wohl ist alle Jahre gesorgt worden, ob am Grill oder in der Gaststätte. Wer auf der Veranstaltung Hunger leidet, hat selber schuld. Hoffen wir für dieses Jahr auf gutes Wetter und eine rege Beteiligung. Das war nicht alle Jahre so. Nach den Anfangserfolgen sind die Teilnehmerzahlen, bedingt auch durch die Witterungseinflüsse, dramatisch eingebrochen. Ausgefallen ist noch kein Lauf, höchstens mal verschoben worden um eine Woche. Die letzten Jahre ist allerdings wieder ein Ansteigen der Teilnehmerzahlen zu verzeichnen und zum 150. Geburtstag des Vereins im letzten Jahr konnte auch das anvisierte Ziel von 150 Teilnehmern erreicht werden. Also, bis zum 06.08. Jeder wie er will – Alle sind dabei

Das Organisationsteam

freundlich ...  
günstig ...  
mittendrin.



Telefon 04671/1617  
Markt 8 · 25821 Bredstedt

Ihre Apotheke  
in Bredstedt

Partner aller Marken  
Gebrauchtwagen An- und Verkauf  
Neu- und Jahreswagen Vermittlung  
Werkstattservice



**Autocenter Bredstedt**

Husumer Str. 74 · 25821 Bredstedt · Tel. 04671 / 22 01  
info@autocenter-bredstedt.de · www.autocenter-bredstedt.de

## Ärger um die Linden am Friedhof

In der letzten Ausgabe von Düt un Dat wurde versehentlich ein Brief der Kirche an eine Bürgerin Bredstedts abgedruckt. Ein Versehen, für das ich mich entschuldigen möchte. Leider passiert so etwas, weil Dateien heute durch Wischen verschoben werden, wenn man dann nicht kontrolliert, was man gewischt hat, kommt es zu solchen Fehlern. Hier also nochmal der eigentlich gewollte Artikel.

Die Linden auf der Friedhofsmauer und an der Süderstraße wurden in einer Gemeinschaftsaktion von Kirche und Stadt im Kronenbereich eingekürzt. Dies hat viele Bürgerinnen und Bürger sehr gestört und damit für große Aufregung gesorgt. Wie auf dem Foto zu sehen ist, hatten die Linden sehr große Baumkronen und die hingen erheblich in den Straßenbereich hinein. Bei härteren Stürmen lagen zudem immer abgestorbene Äste auf der Straße und dem Bürgersteig, so dass eine Gefährdung des Verkehrsraumes vorlag. Der Kirchengermeinderat und die Stadt Bredstedt haben sich viele Gedanken gemacht und fachliche Beratung eingeholt, bevor die Linden beschnitten wurden. Denn beiden liegt die Erhaltung ökologischer Lebensräume wie auch die kulturelle Ortsbildpflege sehr am Herzen. Der Erhalt der Schöpfung ist für Kirche und Stadt eines der zentralen Themen. Der Beschnitt der Bäume war verkehrssicherungspflichtig geboten, nachdem die Stürme das Wurzelwerk der auf dem Wall und an der Straße stehenden Linden derart gelockert haben, dass eine Gefähr-



dung von ihnen ausging. Ein Kronensicherungsschnitt mit einem Baumkletterer wäre wünschenswert gewesen, konnte aber aufgrund der erheblich höheren Kosten nicht realisiert werden. Die Versiegelung der Bodenflächen im Umfeld der Linden ist einfach zu groß, um die Bäume im vorhandenen Umfang erhalten zu können. Es wird nun leider 2 bis 3 Jahre dauern, bis sich neue Kronen gebildet haben. Wie so ein Baum dann

aussieht, kann man ein Stück weiter auf dem Gelände des Seniorenheims Freienwill am Beispiel der dort stehenden Kastanie sehen, die vor ein paar Jahren auch erheblich zurückgeschnitten wurde, nun aber im Blättergewand doch wieder ganz gut aussieht. Die Stadt Bredstedt hat zudem in diesem Jahr über 600 neue Bäume in unserem Stadtgebiet gepflanzt. Dem Bauhof sei dafür an dieser Stelle gedankt.

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe  
- die am 8. August 2015 erscheint -  
ist der 24. Juli 2015.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:  
Grafik Nissen  
Kirchenweg 2  
24976 Handewitt  
ditundat@grafik-nissen.de  
Telefon 0461/979787

ALLE MARKEN • TRANSPORTER • TÜV + AU  
ALU-SCHWEIßEN • ANHÄNGERREPARATUREN  
GASPRÜFUNG WOHNWAGEN + WOHNMOBILE

IHR KOMPETENTER  
FORD-SERVICEPARTNER  
IN NORDFRIESLAND

www.AUTOHAUS-INGWERSEN.de  
**Autohaus**  
**INGWERSEN**  
Bredstedt - Tel. 0 46 71/9 60 90

Gut sind viele - Wir sind für Sie da - FORD in Bredstedt

**Autolackierung**



**Harald**  
**Friedrichsen**

& Co. GmbH

25821 Bredstedt · Gress-Straße 2 · Tel. 04671/3220

**AA HANS ANDRITTER GmbH**  
HEIZUNG | SANITÄR | DACH | KLEMPNEREI



Lorsenstraße 20  
25821 Bredstedt  
Telefon 04671 2087  
www.andritter.de

KOMMUNAL- UND GARTENTECHNIK  
**Nommensen**  
Inh. Ernst-Georg Nommensen

Meierhof 1a · 25852 Bordelum  
Tel. 04671 9439420 · Mobil 0162 8071484 · Fax 04671 9439422  
E-Mail: nommensen@komgatec.de · www.komgatec.de



## Termine

- 24.06. Seniorenkreis Süd, Kirchengemeinde, Ausflug  
 26.06. 9:00, Kinderfest, Grundschule Am Osterbach  
 07.07. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Lutherhof Breklum  
 11.07. FF-Grillen Sportkoppel (Bauhof) Struckum  
 17. - 19.07. Kindersommerfreizeit Kirchengemeinde Breklum  
 18.07. 14:00, Breklumer Dorffest, Festplatz Am Osterbach  
 19. - 26.07. Sommerlager Pfadfinder  
 27.-2.8.07. Jugendfreizeit Kirchengemeinde Breklum  
 04.08. 11:00, Essen in Gemeinschaft, Lutherhof Breklum

## Neues in Kürze

Das Kinderfest der Grundschule am Osterbach wurde verlegt auf den 3. Juli 2015. Es beginnt 15:00 Uhr mit dem Umzug.

Die Rohrleitungsöffnung am nördlichen Ortsrand in Riddorf wurde mit dem 1. Bauabschnitt fertiggestellt, eine Fortsetzung bis zum Regenrückhaltebecken am Stichweg ist in Planung. Damit wurde die Erschließung des Baugebiets Nr. 28 ermöglicht und das Rückstauvolumen bei Starkregen vergrößert.

Wegebaumaßnahmen werden entsprechend den Beschlüssen der Gemeindevertretung im Laufe des Sommers in der Süderreihe und in der Küstersmeede mit der Aufbringung einer neuen Asphaltdeckschicht und teilweise einer neuen Regenwasserrinne durchgeführt. Im Maadeweg wird zwischen der Bahnunterführung und der Husumer Straße der Bürgersteig saniert.

Der Sielverband Breklumer Koog plant Maßnahmen für die Rückhaltung von Regenwasser durch ein Einlassbauwerk an der Dreisdorfer Straße, Rohrleitungsöffnungen nördlich davon und die Schaffung einer Überflutungsfläche.

## Umwelttag in Breklum

An einem sonnigen Sonnabend im April versammelten sich zahlreiche Breklumer Einwohnerinnen und Einwohner aus örtlichen Vereinen und Verbänden um in der Natur im Ortskern und im Außenbereich Müll zu sammeln. An einigen Stellen wurden auch Sträucher nachgepflanzt. Der stellvertretende Bürgermeister Bernhard Schweger begrüßte die Anwesenden und lud nach Abschluss der Sammelaktion zur Stärkung zu einer Erbsensuppe im Sportpark ein.

Aus verschiedenen Gründen waren in diesem Jahr weniger Sammler als in den Vorjahren gekommen. Für die Aktion im nächsten Jahr soll mit Plakaten für eine bessere Beteiligung geworben werden. Zu tun gab es genug.

Leider musste auch wieder festgestellt werden, dass einige Gartenbesitzer ihre Gartenabfälle und Rasenschnitt an Banketten und in Gräben rechtswidrig entsorgen. Das Amt Mittleres Nordfriesland wird künftig konsequent die Verursacher dieser Umweltverschmutzung zur Verantwortung ziehen und als Ordnungswidrigkeit verfolgen. Das gleiche gilt auch für die Entsorgung von Bauschutt auf den Wirtschaftswegen. Einige Hausbesitzer meinen Bauschutt, teils Fliesen-



stücke in Schlaglöcher auf unseren Grantwegen entsorgen zu können. Auch dies stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird vom Amt verfolgt. Sobald die Witterung des zulässt,



## Breklum

**Heinrich Bahnsen**

Bredstedter Str. 3  
25821 Breklum

Telefon 04671 3678

Das Breklumer Dorffest mit der nur an diesem Tag gültigen Währung „Breklumer Geld“ findet in diesem Jahr am 18. Juli 2015 ab 14:00 Uhr statt. Das von der Dorffestgemeinschaft mit dem Vorsitzenden Ernst-Georg Nommsen zusammengestellte Programm bietet viele Spiele für Kinder und Jugendliche, musikalische Unterhaltung, den Besuch der diesjährigen Lammkönigin und selbstverständlich Speisen, Eis und Getränke.

Der 2. Bauabschnitt des Radweges von Breklum nach Sönnebüll, der in Riddorf am Bahndamm beginnt, wurde fertiggestellt und von den Radfahrern und Fußgängern gut angenommen und positiv beurteilt. Einige Gefahrenpunkte in den Kurvenbereichen des Sönnebüller Weges können über die Nutzung des Neubaus umfahren werden. Die Bürgermeister haben den Radweg in Anwesenheit von zahlreichen Benutzern, Gemeindevertretern und Ausschussmitgliedern eingeweiht.



werden die Schlaglöcher von unseren Bauhofmitarbeitern fachgerecht mit Grant verfüllt. Leider hinterlassen diese Umweltfrevler keine Visitenkarte, sondern nur ihre Gartenabfälle oder den Bauschutt.

## Dorffest in Breklum am 28. Juli 2015

... auf dem Dorfplatz am Gemeindezentrum ab 14.00 Uhr - kostenfreie Attraktionen und Spiele für Kinder und Jugendliche; Kaffee und Kuchen, Waffeln, Eis, Pommes und alkoholfreie Getränke, große Tombola, Besuch der Lammkönigin

Ab 18.00 Uhr Feuerwehr-Musikzug Breklum/Struckum. Leckereres vom Grill, Burgunderbraten, Cocktails

Ab 20.00 Uhr Gemütliches Beisammensein mit DISCO, Schirmherr: Bürgermeister Heinrich Bahnsen, Zahlungsmittel: Breklumer Geld

**Dringend Mithelfer gesucht! Info: Ernst-Georg Nommsen · Tel. 01 62 - 807 14 84, Aufbau: Do. 16. Juli und Fr. 17. Juli ab 18.00 Uhr · Sa. 18. Juli ab 9.00 Uhr. Abbau und Einräumen: Sonntag, 19. Juli ab 9.00 Uhr. Anschließend gemeinsames Grillen!**

## Kinderbecken im Breklumer Freischwimmbad saniert



Die Gemeinden des ehemaligen Breklumer Schulverbandes Almdorf, Breklum, Sönnebüll, Struckum und Vollstedt, die für die Unterhaltung der nicht schulisch genutzten Grundstücksteile zu-

ständig sind, haben das Kleinkinderbecken saniert. Die Folie, der Wasserablauf und die Einfassung wurden durch den Fachbetrieb Jörg Damann aus Wacken unter der Regie des Amtstechnikers Christoph Brockmann erneuert.

Die Bürgermeister warten nun auf warmes Wetter, damit das Schwimmbad nach Erwärmung durch viel Sonne geöffnet werden kann. Für die Unterstützung der Badaufsicht sucht die Gemeinde Breklum noch einen Mitarbeiter:

## Die D-Jugend der JSG Mitte NF wird Fußball Kreisligameister

Im letzten Spiel gegen den TSV RW Niebüll konnte die D-Jugend 1 mit einem deutlichen 11:0 Erfolg den verdienten Titelgewinn in der Kreisliga klar machen.

Die JSG Mitte NF ist die Jugendspielgemeinschaft des SV Germania Breklum, dem Bredstedter TSV und des TSV Drelsdorf-Ahrenshöft-Bohmstedt. Der TSV Drelsdorf-Ahrenshöft-Bohmstedt steigt zur nächsten Saison nach Unstimmigkeiten leider wieder aus der Jugendspielgemeinschaft aus. In der D-Jugend 1 spielen in dieser Saison 13 Spieler der Jahrgänge 2002 und 2003.

Bis zur Winterpause machte die Mannschaft nur 5 Spiele in der Kreisliga, da vorher noch die Qualifikation zur Verbandsliga anstand. In der Qualifikation landete das Team auf dem 2. Platz und war somit nicht aufgestiegen. In den Kreisligaspielen konnten 3 Siege und 2 Unentschieden eingefahren werden. Die Abwehr stand schon recht gut, aber gegen die direkten Konkurrenten um die oberen Tabellenplätze fehlte noch die Torgefahr im Angriff.

Im Winter lagen dann sämtliche Hallenturniere an. Der größte Erfolg war hier sicherlich der 2. Platz bei der Endrunde der Hallenkreismeisterschaften. Vor der Rückrunde setzte sich die Mannschaft das Ziel, Kreisligameister zu werden. Der Trainer änderte die Aufstellung etwas, um mehr Durchschlagskraft im Angriff zu bekommen.

Die Maßnahmen wirkten, das Team spielte besser und gewann die ersten 5 Spiele der Rückrunde. Dann ging es gegen die JSG Hattstedt/Arlewatt, der größte Konkurrent um den Titel. Das Spiel ging gut los, die Mitte NF ging früh mit 1:0 in Führung, doch dann wurden die Hattstedter stärker und kamen noch vor der Halbzeitpause zum



1:1 Ausgleich. Die Mannschaft war verunsichert und kam mit der bissigen Spielweise des Gegners nicht gut zurecht. In der zweiten Halbzeit konnte Hattstedt nach einer Ecke das 2:1 machen. Die JSG

Mitte NF verschoss in der Schlussphase noch einen 9-Meter und so war die erste Niederlage besiegelt. Die Enttäuschung war groß, schließlich hatten sich die Jungs viel für das Spiel vorgenommen. Das Titelrennen schien verloren. Doch schon am nächsten Spieltag spielte die JSG Hattstedt/Arlewatt völlig überraschend Unentschieden. Nun war die Mitte NF wieder im Geschäft und diese 2. Chance wollten sich die Jungs nicht mehr nehmen lassen. Es waren noch 3 Spiele zu absolvieren, die mit 4:0, 4:0 und 11:0 deutlich gewonnen werden konnten.

Am Ende der Saison hat die JSG Mitte NF 35 Punkte aus 14 Spielen geholt und 81:7 Tore erzielt. Die Mannschaft ist sehr gut zusammengewachsen. Die Jungs haben vor allem zum Ende der Saison sehr guten Fußball gespielt und sich damit die Meisterschaft verdient. Nun steht für die Mannschaft noch ein Regionsturnier an, bei dem sie sich mit den Kreisligameistern anderer Kreise messen kann.

## Ein Trainer, der man mal in den Himmel gehoben werden muß



Aus Sicht der Elternschaft, der D1-Jugendfußballmannschaft der JSG Mitte NF, möchten wir hier mal ein riesengroßes Dankeschön an den Trainer unserer Jungs, Nils Möllgaard, aussprechen!!!

Er hat sich zu Beginn der Saison eine Mannschaft zusammengesucht, die vorher in drei Mannschaften verteilt waren. Zunächst hieß es erst einmal Teampflege zu betreiben. Dafür sorgte Nils gleich mit einem intensiven Fußballtrainingscamp, das Früchte in der kommenden Saison tragen sollte! Das schafften sie meistens auch. Sie spielten eine absolut erfolgreiche Saison, so dass am Ende auch die Kreisligameisterschaft gewonnen wurde! Auch hier sprechen wir unseren Jungs, ebenso wie dem Trainergespann Nils Möllgaard, Stefan Bardehle und

Michael Jensen einen herzlichen Glückwunsch aus! Ihr habt super Arbeit geleistet! Bewundernswert an Nils ist seine Ruhe und seine Zeit, die er den Jungs zur Verfügung stellt.

Sollte es mal ein spielfreies Wochenende sein, wurde gleich eine Trainingseinheit eingeschoben. Auch Einladungen zu Hallen- oder Feldturnieren wurden immer möglich gemacht! Wir Eltern haben uns stets gefreut Euch überall hin zu begleiten, sei es auf die Inseln, Wesselburen in Dithmarschen, Handewitt und und und...! Wir wünschen Euch weiterhin viel Erfolg!

## Gastspiel des Hochschulorchesters

Das Hochschulorchester Flensburg e.V. gibt am 1.7.2015 um 20:15 Uhr ein Konzert im Festsaal des Christian Jensen Kolleg. Der Eintritt beträgt € 12,-, Jugendliche € 8. Vorverkauf ab 15.6.2015 in der Bücherstube Breklum(Poststelle) und bei der VR Bank eG, Breklum.

## Vorstandswahlen beim Ringreiter- und Schützenverein

Auf der Jahreshauptversammlung des Ringreiter- und Schützenvereins "Freie Bahn e.V." Breklum standen turnusmäßig Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Dabei kandidierte der bisherige Vorsitzende Jan Hendrik Hansen nicht erneut für das Amt. Er möchte mehr Zeit für seine junge Familie haben. Als neuer Vereinsvorsitzender wurde Michael Voss gewählt, der 1989 schon einmal 6 Jahre den Vorsitz inne hatte. Er dankte dem scheidenden Vorsitzenden für seine 8-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzender. Nachfolger von Dieter Hansen als General wurde Gesa Christiansen, so dass der Verein erstmalig in seiner 96-jährigen Geschichte eine Generalin als Führer des Ringreiter- und Schützenfestes hat. Ihre Stellvertreterin wurde Tanja Petersen. Der bisherige Amtsinhaber Dieter Hansen hat 22 Jahre mit Umsicht und Verantwortungsbewusstsein als General fungiert. Neuer stellvertretender Schützenhauptmann wurde Arne Thomsen, da der Amtsinhaber Ernst-Georg Nommsen wegen Überlastung aus seinen zahlreichen Ehrenämtern den Posten niederlegte. Michael Voss dankte allen aus ihrem Amt ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige Tätigkeit zum Wohle des Vereins. Wiedergewählt wurden Holger Hermann Knies als 2. Vorsitzender, Herbert Schwiede als Kassenwart, Heinz Andreas Hansen als Schützenhauptmann und Heinrich Bahnsen als Schriftführer. Die Generalversammlung beriet weiter über den Kassenbericht und den Bericht der Kassenprüfer und entlastete den Vorstand. Anschließend standen die anstehenden Veranstaltungen auf der Tagesordnung.

Der Verein wurde im Februar 1919 als Ringreiterverein "Freie Bahn" gegründet. Im Laufe der Jahre wurde eine Schützenabteilung eingeführt. Für die Partnerinnen und Partner wird ein passendes Spiel durchgeführt. Viele Jahre war das "passende" Spiel ein Kegeln, für diesen Wettbewerb wurde eine Kegelbahn aufgebaut. Seit einigen



Foto: Michael Voss, Tanja Petersen, Gesa Christiansen und Jan Hendrik Hansen

Jahren schießen die Partnerinnen, wie die Schützenabteilung, mit einem Bolzen mit einer Armbrust auf einen Holzvogel, allerdings nur eine bestimmte Anzahl von Schüssen. Am 3.5.1995 haben die Vereinsmitglieder auf der Generalversammlung eine neue Vereinssatzung und die Eintragung in das Vereinsregister beim Amtsgericht beschlossen. Der Verein veranstaltet einen Sommerwettkamp mit Ringreiten und Vogelschießen und gemeinsam mit dem Ringreiterverein "Zülfest" e.V. Breklum.

## Seniorenfahrt der Gemeinde Breklum

Die Gemeinde Breklum bietet am 23.7.2015 den Seniorinnen und Senioren die diesjährige Seniorenfahrt an. Nach Beratung im Sozial-Jugend- und Sportausschuss hat die Gemeindevertretung die Empfehlung des Fachausschusses beschlossen. Um 13:00 Uhr beginnt die Fahrt an den bekannten Haltepunkten nach Friedrichstadt. Nach einer Grachtenfahrt durch das „Holländerstädtchen“, steigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer um auf ein Motorschiff und fahren nach Schwabstedt. Auf diesem Schiff wird die Kaffeetafel angeboten. Alle Senioren werden rechtzeitig persönlich eingeladen. Sozial-, Jugend- und Sportausschussvorsitzender Holger Arff und Bürgermeister Heinrich Bahnsen hoffen auf zahlreiche Teilnehmer. Die Friedrichstädter Grachtenschiffahrt Schröder ist auf die Teilnahme von Senioren bestens vorbereitet.

## Eine Erfolgsgeschichte geht weiter

Am 18.7.2015 ist es wieder so weit. Bereits zum 34. Mal laden die Husumer Werkstätten in die Dieselstr. 14 zum Sommerfest ein. Eröffnet wird das Sommerfest um 10 Uhr von Siegfried Puschmann (Stv. Kreispräsident des Kreises NF). Schluss ist gegen 16.00 Uhr. Viele engagierte Menschen und die Unterstützung durch die heimische Wirtschaft sorgen dafür, dass dieses Fest Jahr für Jahr ein Erfolg für Menschen mit und ohne Behinderungen wird, so Okke Peters, Einrichtungsleiter der Husumer Werkstätten.

Auch dieses Jahr konnte wieder die Tanzgruppe der Lebenshilfe gewonnen werden. Musikgruppen wie die Werkstattband „Gegenwind“ oder die Band „Küstenschmutz“ sind nur ein kleiner Einblick in das bunte Rahmenprogramm. Verschiedene Aussteller werden wieder auf dem Festplatz Ihre Erzeugnisse anbieten und in einer großen Tombola können Preise gewonnen werden, die von der heimischen Wirtschaft gesponsert wurden. Auch über die Arbeit in den Husumer Werkstätten werden Einblicke geöffnet. Auf einem Nebengelände hat sich in den vergangenen Jahren ein Flohmarkt erfolgreich etabliert [Anmeldungen bitte bei Kerstin Hähling, Tel. 04841 987-361].



Gruppe  
 Norddeutsche  
 Gesellschaft  
 für Diakonie






**Husumer Werkstätten**

**Samstag, 18.07.2015**

**ab 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr**  
**Dieselstraße 18 / 25813 Husum**

Schirmherrschaft: Kreispräsident des Kreises Nordfriesland Herr Heinz Maurus,  
 vertreten durch den stellvertretenden Kreispräsidenten Herr Siegfried Puschmann



Husumer Werkstätten

## Eine Tauschhütte für Breklum

Nach Högel und Struckum hat nun auch Breklum eine Tausch-Hütte, die im Rahmen der 2. Breklumer Tausch-Börse offiziell eingeweiht wurde. Und



damit die Hütte auch gleich etwas zum Tauschen bietet, spendeten Aussteller der Tausch-Börse zahlreiche Artikel, von Haushaltsartikeln und Spielzeug über Bücher und Kleidung bis hin zu einer Wanduhr; die Bürgermeister Heinrich Bahnsen zur Eröffnung mitbrachte.

Wie Pastor Hans Baron vom Christian Jensen Kolleg (CJK) betonte, passt die Hütte ganz ausgezeichnet zum nachhaltigen Anspruch der evangelischen Begegnungs-, Tagungs- und Bildungsstätte. Da - auch in der Kirchenstraße - die Ausstellung "Der 8. Tag" gerade von teils

erschreckenden Ökobilanzen und ebensolchen Arbeitsbedingungen bei der Herstellung zahlreicher Produkte berichtet, bietet sich Tauschen förmlich an: Nicht immer muss etwas neu sein und teuer bezahlt werden, das man gern besitzen möchte.

Bei der Tausch-Hütte greift das Gebot, nachdem Geben seliger ist denn Nehmen. Denn nur wer etwas auf die Regalbretter stellt, darf sich auch etwas mit nach Hause nehmen - oder aber ganz einfach nur zur "Sortiments-Erweiterung" beitragen. Möglich wurde die Installation der "Nehmen und Geben-Hütte" durch eine Kooperation zwischen der Gemeinde Breklum, der Abfallwirtschaft NF und dem CJK. Direkt an der Kirchenstraße am Parkplatz des CJK steht die Hütte, deren Größe vorgegeben wurde durch einen Bausatz, den die Abfallwirtschaft kostenlos zur Verfügung stellte. "Aufgestellt haben die Hütte Breklums Gemeindeglieder Holger Carstensen und Karl-Heinz Thomsen. Die Gemeinde Breklum hat dafür die Kosten übernommen, ebenso für zusätzliches Material zur Verstärkung, für Regale und für Farbe", erläuterte Bürgermeister Heinrich Bahnsen. Das Fundament legten die CJK-Hausmeister Michael Bahnsen und Volkert Friedrichsen. Geöffnet ist die Tausch-Hütte täglich zwischen 9 und 18 Uhr:



## Förderverein für Kindergärten

In Breklum wurde am 25.03.2015 ein Förderverein für beide Breklumer Kindergärten gegründet.

Elternvertreter beider Kindergärten kamen durch das Gemeindeprojekt Agenda 2020 an einen Tisch zusammen, um Ideen zu entwickeln und Möglichkeiten zu finden, wie beide Breklumer Kindergärten in Zukunft evtl. miteinander arbeiten könnten. Aus dieser Runde entstand die Idee eines Fördervereins.

Informationen u.a. zu Rechten und Pflichten eines Vereins wurden gesammelt und ein Infoabend veranstaltet. Dieser wurde kurzerhand zu einer Gründungsveranstaltung.

7 Eltern wurden für den Vorstand gewählt: 1. Vorsitzende: Sabrina Christiansen, 2. Vorsitzender: Christoph Mainka, Kassenwartin: Wiebke Clausen, Schriftführerin: Lina Dührsen sowie 3 Beisitzer: Janina Thomsen, Britta Petersen und Katrin Jansen.

Der „Kindergartenförderverein Breklum e.V.“ wurde gegründet, um den evangelischen und den kommunalen Kindergarten und somit die Kinder durch finanzielle und materielle Spenden, aber auch durch Projekte zu unterstützen. Auf diese Weise können wir den Kindern noch mehr Abwechslung als Ergänzung zum Kindergartenalltag bieten. Unsere Hilfe wird die Kinder dabei unbürokratisch und direkt erreichen. Wir würden uns freuen, wenn wir eine große Plattform für Eltern, Großeltern, Sponsoren und andere Interessierte werden können, die sich in unterschiedlicher Form an der Unterstützung beider Breklumer Kindergärten beteiligen möchten. Für weitere Informationen steht der Vorstand gerne zur Verfügung. ([www.kiga-foerdern-breklum.de](http://www.kiga-foerdern-breklum.de))

Mitglieder sind bei uns immer und jederzeit herzlich willkommen.

H & P

Steuerberatungsgesellschaft mbH

LBBV

Steuerberatungsgesellschaft mbH  
Landwirtschaftliche Buchstelle

Hans-Dieter Hansen

Steuerberater

Kirsten Petersen

Steuerberaterin

Fin Schauer

Steuerberater

Ulf Volquardsen

Steuerberater

Wir sind Ihr  
Steuervorteil!

Westerende 43 • 25884 Viöl

Tel. 0 48 43 / 20 80-0 • Fax 0 48 43 / 20 80-20

info@steuerberater-vioel.de • www.steuerberater-vioel.de

## Termine

- 26.06. Gemeindenachmittag mit Senioren Modenschau
- 27.06. Kinderfest, Lüttschool Drelseldorf/Joldelund  
Festumzug um 14.00 Uhr
- 27.06. Grillen der Feuerwehr
- 30.06. Besichtigung der Ostenfelder Meierei, Landfrauen
- 04.07. 40 jähriges Jubiläum des Kindergartens
- 10.07. Konzert in der Kirche- Gregorian Voices-
- 17.07. 5-Seen Fahrt, DRK
- 18.07. Tag des Sportabzeichens, TSV
- 21.07. Stadtführung in Bredstedt, Landfrauen
- 22.07. Spiel ohne Grenzen im Schwimmbad
- 24.07. Grillen auf Osterfeld, SoVD



**Drelseldorf**

**Antje Hansen**

Wacholder Weg 7  
25853 Drelseldorf

Telefon: 04673-434  
Fax: 04673-963035

[www.drelseldorf.de](http://www.drelseldorf.de)

07.08. Grillen, Verein zur Pflege des Dorfes

## Die Klassenfahrt der Lüttschool Drelseldorf-Joldelund

Vom 04.05.15 – 08.05.15 waren wir auf Klassenfahrt in der Landes- turnschule in Trappenkamp. Wir, das sind die 39 Kinder der Klasse 3 aus Joldelund und Drelseldorf. Unsere Klassenfahrt stand unter dem Motto „Tanzen zum Thema „Walt Disney“ mit Jumotis. Am Montag, d. 04.05.15 ging es morgens mit unseren Klassenlehrerinnen Karina Petersen und Wiebke Kaphengst auf große Fahrt. Begleitet wurden wir von Gesine Kaphengst und Sebastian Schwab.Günther, der Joldelunder Hausmeister und Busfahrer, sammelte zuerst alle Joldelunder Kinder ein und holte danach die 3. Klasse aus Drelseldorf ab. Durch einen Besuch in der Drelsdorfer Schule, hatten sich alle Schüler bereits vor der Fahrt ein wenig kennengelernt. Die Fahrt war sehr lustig und alle waren mächtig aufgeregt. Nach ca. 1,5 Stunden hatten wir unser Ziel erreicht. Kurz vor dem Mittagessen konnten wir unsere tollen Zimmer beziehen. Unsere Zimmernachbarn hatten wir bereits vor der Klassenfahrt ausgewählt. Um 12 Uhr bekamen wir unser erstes Mittagessen – Gulasch mit Nudeln und Gemüse. Das war richtig lecker. Nachmittags wurde schon das erste Mal für unsere Aufführung geübt. Bereits beim Abendessen hatten sich unter den Kindern die ersten „Freundschaften“ gebildet. Abends fielen um 21 Uhr alle müde ins Bett. Unsere Lehrer versorgten uns noch mit Heimweh-Tabletten, so dass danach fast alle gut schlafen konnten. An den nächsten Tagen wurden wir immer um 7 Uhr geweckt. Nach dem Frühstück war dann von 9-12 Uhr Tanzen angesagt. Nachmittags machten wir



tolle Ausflüge, wie z.B. eine Planwagen- fahrt im Erlebnis- wald Trappenkamp oder genossen die Freizeit auf dem Fußballplatz und mit gemeinsamen Spielen. Im Erlebniswald haben wir Rotwild

und ungefähr 180 Wildschweine gesehen. Auch ganz kleine Frischlinge waren dabei. An diesem Tag wurden wir auf dem Rückweg von einem Unwetter überrascht. Es goss in strömen und wir mussten



alle zurück joggen. Pitschnass, aber glücklich über diesen tollen Tag, kamen wir rechtzeitig zum Abendbrot wieder an. Am Donnerstag, d. 07.05.15 gab es in Trappenkamp eine „Abschlussparty“ mit Grillen in der Grillhütte und einem Discoabend im Aufenthaltsraum. In der letzten Nacht durften wir sogar die Betten „tauschen“. So schliefen in den einzelnen Zimmern Joldelunder und Drelsdorfer Kinder. Am Freitag machten wir uns nach dem Frühstück auf den Heimweg. Günther holte uns wieder ab. Wir waren zwar alle richtig müde, aber glücklich mit den Erinnerungen an die tollen Erlebnisse in dieser Woche. Nach



der Rückkehr hatten wir bis um 16.30 Uhr Pause zum Ausruhen, Erzählen und Schlafen. Um 16.30 Uhr trafen wir uns dann zum Höhepunkt unserer Klassenfahrt in der Sporthalle in

Joldelund – unserer öffentlichen Aufführung...

Wie es uns dabei ergangen ist, lesen Sie auf Seite 27.

- Wintergarten und Markisen
- Fliegen- & Mückenschutz
- Außenrolläden
- Fenster & Türen in Holz & Kunststoff
- Treppen & Innenausbau
- Möbelherstellung & Restauration
- Reparaturen aller Art

**Tischlerei Dirk Bauschke**  
Meisterbetrieb

**Suchen  
Mitarbeiter!!!**



Süderweg 91 · 25853 Drelsdorf  
Tel. 046171-96180 · Fax 96181  
[info@tischlerei-bauschke.de](mailto:info@tischlerei-bauschke.de)

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - die am 8. August 2015 erscheint - ist der 24. Juli 2015.

Sie können gerne Berichte an folgende Adresse schicken:  
Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt,  
[ditundat@grafik-nissen.de](mailto:ditundat@grafik-nissen.de), Telefon 0461/979787



## Saison startet mit Einbruch in Schwimmbad-Kiosk

So sauer hat man Tim Friedrichsen vermutlich noch nie gesehen. Fassunglos stand der Vorsitzende des Drelsdorfer Schwimmbad-Fördervereins jüngst auf dem Gelände des Bades. Unbekannte waren in der Nacht von Sonnabend auf Sonntag (06. auf 07. Juni) in den Kiosk eingebrochen. Friedrichsen: „Es wurde zunächst erfolglos versucht, die Eingangstür aufzubrechen. Als das misslang haben die Täter ein Fenster aufgehebelt und komplett herausgebrochen.“ Die Beute waren zwölf Dosen mit Süßigkeiten im Wert von etwa 60 Euro. Ein Bruchteil gemessen am Gesamtschaden. Denn die Schäden an Tür und Fenster machen Reparaturen in Höhe von bis zu 3000 Euro erforderlich, schätzt der Vereinsvorsitzende. „Wir nehmen jeden Abend sämtliches Bargeld aus der Kasse, auch Wertgegenstände gibt es im Kiosk nicht.“ Er unterstelle den Tätern bloßen Zerstörungswillen, so Friedrichsen. Die ehrenamtliche Arbeit der vielen engagierten

Drelsdorfer werde so mit Füßen getreten. Dennoch geht der Förderverein positiv gestimmt in die Saison. Mehr als 90 Jahreskarten haben die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde bereits erworben. Dies zeigt, dass das Schwimmbad gut angenommen wird.

(Middendorf/AMNF)



Mit einer Spanplatte wird das Kiosk-Fenster am Drelsdorfer Schwimmbad nach dem Einbruch vorläufig gesichert. Die Täter verursachten einen Schaden von rund 3000 Euro.

## GOLDEBEK

### Termine

- 24.06. DRK Blutspenden
- 29.06. Goldebek: 14:00 Uhr Seniorennachmittag, Dörpshuus
- 10.07. Gemeindebus Tel.: 0151 51556586
- 10.07. Dörpsfest Kolkerheide ab 19:00 Uhr
- 12.07. Lfv Familientag
- 18.07. FF Goldebek Kameradschaftsabend
- 27.07. Goldebek: 14:00 Uhr Seniorennachmittag, Dörpshuus

## GOLDELUND

### Termine

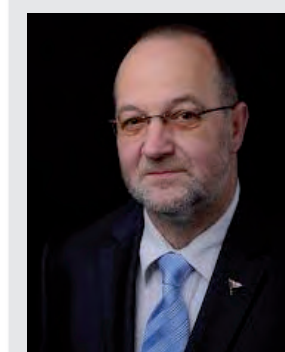
- 25.06. Aufbau Ringreiter- und Schützenfest, 19.00 Uhr Sportkoppel
- 26.06. Kinderringreiten 17.00 - 21.00 Uhr Sportplatz
- 28.06. Ringreiter- und Schützenfest, Antreten 8.30 Uhr Alte Gastwirtschaft
- 29.06.1 Abbau Ringreiter- und Schützenfest, 19.00 Sportkoppel
- 04.07.1 Ringreiter und Schützenball, 20.00 Uhr Gaststätte Paulsen Hogelund
- 07.07.1 Frauenfrühstück, 8.30 Uhr Alte Gastwirtschaft
- 25.07. Basteln für Kinder; 14.30 Uhr Alte Gastwirtschaft, nach den Ferien beginnen wir mit einem neuen Programm

## 50 Jahre Schmidt Goldelund



Zur Feier unseres 50-jährigen Firmenjubiläums veranstalteten wir am Samstag, den 09. Mai einen Tag der offenen Tür im Hochacker 3. Das Wetter war an diesem Tag nicht unser Freund, aber der

Stimmung tat das keinen Abbruch. Zu 10 Uhr hatten wir eingeladen und pünktlich waren die ersten Freunde, Nachbarn, Kunden und Dörpslüüd da, um zu gratulieren. Die Schmiede war gemütlich hergerichtet und mit Sitzmöglichkeiten ausgestattet. Draußen hatten MGZ, Buderus und Guntamatic ihre Informationsstände aufgebaut. Die Kinderhüpfburg war der Renner; noch besser wurden nur unsere über-



## Goldebek

Peter Jessen

Am Mühlenstrom 14  
25862 Goldebek

Telefon: 04673 962229  
Fax: 04673 962688

[www.goldebek.de](http://www.goldebek.de)



## Goldelund

Waltraud Schnowitz

Erlenweg 8  
25862 Goldelund

Telefon: 04673 96086

[www.goldelund.de](http://www.goldelund.de)



ganzen Familie für die tatkräftige Unterstützung und unseren Nachbarn für die ausgefallene Girlande bedanken. Überrascht waren wir von den zahlreichen Geschenken, wir sagen vielen Dank. Für die Zukunft wünschen wir uns, dass alles so weitergeht und reibungslos läuft wie in den vergangenen 50 Jahren.

Angelika & Hans-Peter Schmidt

dachte Grillstation und die Bar besucht. So viele Tage der Planung und dann vergingen die 6 Stunden an diesem Tag dank netter und interessanter Gespräche wie im Flug. Wir möchten uns bei der

## Termine

GV Sitzung Högel am 24.6. um 19:30 Uhr im Gemeindehaus

Spielnachmittag für Erwachsene jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindehaus

Fahrradfahren ab Mai alle 14 Tage, Start 19:30 Uhr Gemeindehaus  
Info auch auf: [www.hoegel-nd.de](http://www.hoegel-nd.de)



## Högel

**Ernst-Peter Carstensen**

Flensburger Straße 25  
25858 Högel

Telefon: 04673 1248

Fax: 04673 962274

[www.hoegel-nf.de](http://www.hoegel-nf.de)

## Ringreiten in Högel für Kinder und Erwachsene



Das Kinder-Ringreiten war in Högel am 15. Mai. 14 Kinder haben hoch zu Ross teilgenommen. Königin wurde Celina Ohrt vor Amelie Rehder und Lilly Sönksen.

Am 16. Mai dann

das Ringreiten für Erwachsene. Der Ringreiterverein „Voran“ Högel hatte eingeladen zum diesjährigen Ringreiten, Vogelschießen, Radringstechen und Kegeln. Bei doch zufrieden stellendem Wetter waren alle Teilnehmer und Gäste gut zufrieden. Ringreiterkönig bei starker Konkurrenz wurde Bernd Paulsen vor Holger Kniese und Sven Jensen. Bei den Schützen konnte Kristi Magnussen den Königsschuß bejubeln, Lars Hansen und Volkert Baifuß belegten die ersten Plätze.



Radfahrer Königin nach mehrfachem Umstechen wurde Sonja Hansen vor Hartmut Hansen und Malte Beck.

Beim Kegeln wurde Joost Rehder König, Marion Petersen und Lena Ingwersen

folgten auf den ersten Plätzen. Nachmittags begleitete der Spielmannszug Langenhorn alle Könige mit einem Umzug durch das Dorf nach Hause. Abends feierten alle ausgiebig im Gemeindehaus. Die erste Vorsitzende Birgit Hansen bedankte sich bei allen Helfern und Sponsoren, die die Veranstaltung erst ermöglicht haben.

**Ernst-Peter Carstensen**

## Neues aus Högel

- Das Högler Schwimmbad hat geöffnet, das Wasser ist klar und wartet auf viele Gäste.
- Högel blüht auf: In Bredstedt wird die Aktion vom Naturzentrum aktiv unterstützt und beworben. Auch in Högel ist eine Fläche von ca. 1000 m<sup>2</sup> als Blühwiese auserkoren.



Die ehemalige Kuhle „Berlinger“, bisher ein nicht sehr ansprechender Fleck in Högel, ist jetzt gekreiselt, wird dann umgepflügt. Danach wird eine Mager- und Sandrasenmischung ausgesät. Dann soll hier eine Blühwiese entstehen, wo die Natur besonders für Insekten eine große Artenvielfalt gibt. Über den weiteren Verlauf dazu wird berichtet.

Reisedienst &  
KFZ-Werkstatt

**NISSEN & SOHN**

### Immer mobil – sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren  
KFZ-Werkstatt: Service und Reparaturen aller Marken

[www.bus-nissen.de](http://www.bus-nissen.de)  
[www.kfz-nissen.de](http://www.kfz-nissen.de)

**Nissen & Sohn GmbH**  
Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt  
Reisedienst: 0 48 43 · 20 50 133  
Werkstatt: 0 48 43 · 22 12

**Joldelunder**  
Bioland® Backspezialitäten

Norderweg 7 · 25862 Joldelund · Tel.: 04673/325  
E-mail: [joldelunder@t-online.de](mailto:joldelunder@t-online.de) · [www.joldelunder.de](http://www.joldelunder.de)

Öffnungszeiten des Joldelunder Dorfladens: Montags - Samstags  
von 06:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Sonntags von 07:30 Uhr bis 10:30 Uhr

## Termine

- 27.06. Lüttschool Drelsdorf-Joldelund Kinderfest  
 11./12.07. Wanderfreunde Joldelund: „Volkswandertage“;  
 Start: Sportzentrum Joldelund  
 11.07. Fete Joldelund  
 03.08. Wanderfreunde Joldelund: „Jahreshauptversammlung“,  
 Joldelunder Dörpskrog 19:30 Uhr  
 25.08. Seniorenfahrt



## Joldelund

Reiner Hansen

Wiesengrund 18  
 25862 Joldelund

Telefon: 04673 1448

[www.joldelund.de](http://www.joldelund.de)

## Die Aufführung unserer Tanzkünste in der Sporthalle in Joldelund

Die Aufregung war groß, als wir uns um 16.30 Uhr zur Generalprobe trafen. Das Üben war hier ganz anders, denn wir hatten viel weniger Platz als in den Sporthallen in Trappenkamp. Während unserer Zeit in Trappenkamp, hatten sich viele Eltern getroffen und zum Thema „Walt Disney“ ein Bühnenbild erstellt. Als wir die Halle betraten, waren wir fasziniert. Alles war bereits aufgebaut und wunderschön dekoriert. Gegen 17.40 Uhr standen die ersten Gäste vor der Tür: Omas und Opas, Eltern, Freunde, Sponsoren unseres Projektes und viele Kinder aus den anderen Klassen der Schule wollten unsere Tanzshow sehen. Das war ein tolles Gefühl. Um 18 Uhr starteten wir mit dem Tanz zur Musik vom „König der Löwen“. Es folgten u.a. „Fluch der Karibik“ und „Mulan“.



Nach den ersten Tänzen wurde noch einmal ein Dankeschön an alle Sponsoren gerichtet und offiziell ein Scheck von der VR-Bank überreicht. An dieser Stelle geht ein besonderer Dank an Hans Feddersen aus Bohmstedt, denn seine tollen Vorschläge und Ideen haben uns den Weg zu vielen Sponsoren geebnet. In der Pause gab es Getränke und Snacks. Unsere Eltern, und auch einige Sponsoren, hatten für ein tolles Buffet gesorgt. Nachdem sich alle gestärkt hatten, gab es eine Diashow über unsere Klassenfahrt. Dann kam der 2. Teil unserer Tanzshow. Wieder tanzten wir voller Elan und der Applaus der vielen Zuschauer war eine tolle Belohnung für uns. Zum Abschluss gab es



noch einen „Mitmachtanz“, bei dem alle zum Tanzen aufgefordert waren. Die Stimmung war super und die Begeisterung unter uns und den Zuschauern riesengroß. Wir bedanken uns im Namen aller Mitwirkenden noch einmal bei allen Eltern, Helfern und Sponsoren, die uns diese Fahrt und diesen tollen Abend ermöglicht haben. Wir denken gerne an diese schöne Zeit zurück und haben viele neue Erfahrungen sammeln können.



Zum einen, wie viel Spaß Sport und vor allem Tanzen machen kann, weiterhin, wie schön es ist, dass wir viele unserer „Mitschüler“ aus Drelsdorf bzw. Joldelund näher kennen gelernt haben. In der Zukunft planen wir noch weitere gemeinsame Aktivitäten. Aber, dieses Projekt hat für uns den „Grundstein“ dafür gelegt. Danke sagen alle Schüler/innen der Klassen 3 der Lüttschool Drelsdorf-Joldelund.

Vielen Dank auch an die „Mitautoren“ dieses Artikels Luis Petersen und Tillman Jensen aus Drelsdorf.

**Herzliche Grüße, Karina Petersen**



## Muttertagsbasteln im Kuhstall

Am 4.5.2015 fand unter Anleitung von Maïke Nielsen, Tina Hansen und Annette Tüchsen im Tüchsen-Kuhstall ein Kinderbasteln

zum Thema Muttertag statt. 15 Kinder waren euphorisch bei der Sache und haben wundervolle Werke vollbracht. Nicht nur das Basteln war den Kleinen wichtig, sondern auch wie das Geschenk unbeobachtet nach Hause kommt. Die Veranstalterinnen wünschen allen Müttern einen schönen Muttertag und viel Spaß mit ihren Geschenken.

**Termine**

- Freitag 10. Juli ab 19.00Uhr; Dorffest
- 11. und 12. Juli: Oldtimertreffen
- 15. August Gemeindeausflug mit Gästen nach Südfall



**Kolkerheide**  
**Hans Günter Thordsen**  
 Immenhofweg 6  
 25862 Kolkerheide  
 Telefon: 04673 679  
 Fax: 04673 962674

**Das 26. Oldtimertreffen des Treckerclubs Bredstedt-Land**

Das 26. Oldtimertreffen des Treckerclub Bredstedt-Land findet am 11. und 12. Juli in 25862 Kolkerheide statt. Am Samstag, den 11. Juli um 13.30 Uhr; kann an einer gemeinsamen Oldtimerausfahrt teilgenommen werden. Am Nachmittag wird eine Kaffeepause angeboten. Nach der Rückkehr wird in Kolkerheide gegrillt. Am Sonntag, den 12. Juli, werden ca. 250 Trecker, Autos und Motorräder aus ganz Norddeutschland und Dänemark, erwartet. Manfred Steenbeck aus Loit, wird ab ca. 10.00 Uhr; Fahrzeuge und Maschinen vorstellen.

In diesem Jahr stehen Kartoffelpflanz- und Kartoffelerntemaschinen im Mittelpunkt. Es sollen Frühkartoffeln mit verschiedenen alten Erntemaschinen aufgenommen werden. Alte Sortiermaschinen werden vorgestellt und Familie Jensen wird Kartoffeln dämpfen. Auf dem Teile- und Flohmarkt kann jeder verkaufen oder ein Schnäppchen machen. Für Kinder ist eine Spielecke vorhanden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auf viele interessierte Besucher freut sich der Treckerclub Bredstedt-Land.

**Hans Günter Thordsen**

**LANGENHORN**

**Termine**

- 25.07. Klotstockspringen Freiwillige Feuerwehr in Efkebüll, 18:00 Uhr Kinderspiele, 19:30 Uhr Klotstockspringen
- 26.07. Pokalringreiten in Mönkebüll, Beginn: ca 8:30 Uhr Antreten, Ende: ca 17:00 Uhr
- 02.08. Sommerfest in Langenhorn auf dem Marktplatz in West-Langenhorn.



**Langenhorn**  
**Horst Petersen**  
 Marktstraat 12  
 25842 Langenhorn  
 Telefon: 04672 777621  
 Fax: 04672 777623  
[www.langenhorn.de](http://www.langenhorn.de)

**Tennis-Club Langenhorn**

Seit 1989 wird in Langenhorn aktiv Tennis gespielt. Unter großem Einsatz der Mitglieder und von ihnen privat finanziert wurde die eigene Anlage mit zwei Plätzen erstellt. Seitdem liegt die Tennisanlage in guter Nachbarschaft zum Fußballplatz, beide auf gemeindeeigenem Grund und Boden. Stück für Stück und wieder mit viel Eigenleistung wurde in den Folgejahren ein gemütliches Tennisheim gebaut. Dabei war auch die Gemeinde behilflich. Inzwischen steht auf der Anlage für die Entspannung eine Boule-Bahn zur Verfügung. Der Verein beteiligt sich mit Damen- und Herrenmannschaften an den Punktspielen in der Region. Ganzjährig trainieren Damen- und Herrengruppen, teilweise in Kooperation mit Nachbarvereinen.



Qualifizierte Trainer stehen dafür zur Verfügung. Ganzjährig vollzieht sich auch das Vereinsleben in einer Reihe von sportlichen und geselligen Veranstaltungen. Urlauber und Gäste sind auf der Anlage immer willkommen. Informationen dazu gibt es unter Tel. 04672-979 oder 04672-1464

**Rechtsanwältin**  
**Carola Jäckel**  
 West-Langenhorn · Telefon 04672-7723778

## Glasfaser für Langenhorn

Das Warten auf schnelles Internet könnte in Langenhorn bald ein Ende haben. Der Ausbau des Glasfasernetzes könnte in Kürze beginnen. Am 02.06.2015 informierten sich mehr als 500 Langenhorner Bürger in der Sporthalle über den geplanten Ausbau des Glasfasernetzes der Breitbandnetzgesellschaft (BNG). Ziel der BNG aus Breklum ist es, ein flächendeckendes Glasfasernetz (FTTH) in den Gebieten der Ämter Mittleres Nordfriesland, Südtondern und der Gemeinde Reußenköge zu installieren und zu betreiben. Dieses umfasst etwa 24.000 Anschlüsse in 50 Gemeinden. Mit der Informationsveranstaltung wurde der Startschuss für Langenhorn gegeben. Wenn sich bis zum 14.07.2015 eine für den wirtschaftlichen Betrieb des Netzes erforderliche Anzahl an Haushalten für einen Glasfaseranschluss entscheidet, wird gebaut. Damit würde Langenhorn, wie auch schon andere Orte im nördlichen Nordfriesland, mit dem blitzschnellen Internet infrastrukturell weit voran gehen und zukunftsweisend ausgestattet sein. Für ihr innovatives Finanzierungskonzept und die Ausbaudynamik wurde die BNG bereits im vergangenen Jahr vom Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO) ausgezeichnet. Der Bürgermeister Horst Petersen und die Geschäftsführerin der BNG Ulla Meixner bauen darauf, dass die Langenhorner Bürger sich dieses Angebot nicht entgehen lassen werden und den Wert eines solchen Anschlusses kennen. In ihrem Vortrag betonte Meixner besonders das Engagement der Kommunen und der Unternehmen aus dem Bereich der Erneuerbaren Energie sowie der HanseWerk AG,

die mit ihrer Beteiligung als Gesellschafter der BNG dieses einzigartige Projekt erst möglich gemacht haben. In einem beeindruckenden „Speedtest“ wurde gezeigt, welche Upload- und Downloadgeschwindigkeiten in der Glasfaser im Vergleich zu ISDN und DSL/VDSL erreichbar sind. Für eine Datensicherung benötigt ein Unternehmen mit einem 100 Mbit-Glasfaseranschluss, wie die BNG sie betreibt, knappe 18 Minuten. In der alten DSL-Welt dauert das Ganze fast 24 Stunden. „Die Digitalisierung wird unser aller Leben revolutionieren. Mit Glasfaser können wir entscheiden, welche Veränderungen wir nutzen wollen, ohne Glasfaser haben wir keine Wahl.“, so Frau Meixner von der BNG. Beeindruckend war auch ein kurzer Film, der zeigte, welche Möglichkeiten die Glasfaser im Bereich altersgerechte Assistenzsysteme bietet. In einem Haus mit Assistenz-Systemen können ältere Menschen weiterhin alleine leben und bekommen im Notfall über die Technik Hilfe. Dies ersetzt zwar nicht den menschlichen Kontakt, kann aber entscheidende Unterstützung geben, wenn die ärztliche Versorgung bzw. die Hilfe durch Pflegekräfte zukünftig nicht mehr wie in heutigem Maße ermöglicht werden kann. Oliver Karich, technischer Leiter der Breitbandnetzgesellschaft, stellte das geplante Ausbaugelände in Langenhorn vor und erläuterte die notwendigen Arbeiten zur Glasfaseranbindung der Gebäude. Jetzt dabei zu sein ist ein besonderer Anreiz, betonte Karich, denn dann ist die Verlegung des Anschlusses kostenfrei. Wer sich erst später entscheidet muss die tatsächlichen Baukosten selbst tragen.

## Langenhorner Orgelsommer 2015

Kirchenkonzerte in St. Laurentius zu Langenhorn / Nordfriesland  
Konzertbeginn jeweils Dienstag, 20 Uhr - Eintritt frei - eine Spende wird erbeten

23. Juni 2015: Martin Stephan Westerland, Orgel  
30. Juni 2015: Karla Schröter; Köln, Oboe, und Willy Kronenberg, Orgel  
07. Juli 2015: Lionel Avot, Paris, Orgel  
14. Juli 2015: Semjon Kalinowsky, Lübeck, Viola, und Rainer Selle, Schleswig, Orgel  
21. Juli 2015: Philip Crozier, Montreal, Kanada, Orgel  
28. Juli 2015: Ruth Spitzenberger, München, Orgel  
04. August 2015: Daniel Schmahl, Berlin, Trompete, und Tobias Berndt, Berlin, Orgel  
11. August 2015: Izumi Ikeda, Fukuoka-Japan, Orgel  
18. August 2015 Prof. Wolfgang Capek, Baden b. Wien, Orgel  
25. August 2015 KMD. Thomas Dahl, Hamburg, Orgel

Aktuell unter: [www.orgelkonzerte-langenhorn.de](http://www.orgelkonzerte-langenhorn.de)

Seit 1985, also 30 Jahre, heißt es in Langenhorn „jeden Dienstag um 20 Uhr in St. Laurentius von Mitte Juni bis Ende August finden Orgelkonzerte statt.“

So auch in diesem Jahr; 11 Konzerte von hochrangigen Interpreten, teilweise in Begleitung von Barockoboe, Viola, Trompete und Gesang, spielen auf der Busch-Paschen-Orgel von 1761.

Sie kommen aus aller Welt. 155 Interpreten waren es bisher in den 342 Konzerten seit Beginn. Darunter waren 35 Frauen und ca. 41.000 Besucher zählte der Veranstalter.

Sie kamen aus der Region bis Flensburg und Schleswig. Und wieder ist der Eintritt frei – aber eine Spende wird erbeten. Der Verein arbeitet eng mit der Kirchengemeinde zusammen und freut sich über die Unterstützung durch das heimische Gewerbe. Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich mit und laden herzlich zu den Konzerten ein, die im Vorspann aufgeführt sind.



**Elektro MOTAC GMBH**  
Dorfstraße 1 · 25842 Langenhorn/Mönkebüll  
Telefon 04672/1047 · Fax 04672/1840  
[info@elektro-motac.de](mailto:info@elektro-motac.de)



**Wir raten  
Ihnen zum Erfolg...**

An der B5 Nr. 10a | 25842 Langenhorn  
Tel.: 04672 - 77239-0 | Fax: 04672 - 77239-20  
email: [acontax@datevnet.de](mailto:acontax@datevnet.de) | web: [www.acontax.com](http://www.acontax.com)

**dynamisch | menschlich | kompetent**




**Termine**

**Feste Termine in Ockholm:**

Üben Posaunenchor:  
jeden Montag um 19.30 Uhr in der „Alten Schule“  
Klönclub: 1. Freitag im Monat, 15.00 Uhr  
Frauenkreis: 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

**Termine 2015**

- 27.06. Ringreiten: „Alte Schule“
- 03.704.07. Schützenfest, Gasthaus Bongsiel
- 11.07. Ockholmer Fete
- 25.07. Ockholmer Kinderfest, „Alte Schule“

**Die Tage sind gezählt...**

... und dann geht es wieder hoch her in Ockholm. Eine Veranstaltung jagt die andere. Den Anfang haben bereits am 30. Mai die Radringsstecher gemacht.

Neben den zahlreichen anderen Events finden auch in diesem Jahr wieder die Ockholmer Feten-Games mit anschließender Open-Air Fete statt.

11. Juli ist das Datum, welches sich sowohl Groß als auch Klein merken sollte. Start ist um 13:00 Uhr an der Alten Schule in Ockholm. Los geht es mit viel Rätselspaß gefolgt von zahlreichen Spielen, die während der zurück gelegten Strecke bewältigt werden müssen. Es wird nicht nur knifflig und eventuell etwas nass bei dem einen oder anderen Spiel, sondern auch Geschicklichkeit ist gefragt. Doch bei allem steht natürlich der Spaß im Vordergrund.

**Radringsstechen in Ockholm**

Am 30.05.2015 startete der Verein „Per man to“ in Ockholm sein alljährliches Radringsstechen.

Nachdem die Vorjahreskönigin, Bente Thomsen, ihre Kameradinnen zu einem kleinen Imbiss im Garten ihrer Schwiegereltern eingeladen und sich hier alle gestärkt hatten, ging es für die 20 fleißigen Radlerinnen zum Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“. Hier wird seit Jahren der spannende Kampf um die kleinen Ringe ausgefahren. Durch die zahlreichen Vorankündigungen und Bekanntmachungen im Dorf zieht das Spektakel doch zahlreiche Besucher an, die auch das tolle Kuchenbuffet immer wieder genießen.

In 28 Durchgängen konnten die Teilnehmerinnen dann zeigen, wie gewannt sie ihren bunt geschmückten Drahtesel durch den Gally treiben und dabei die Ringe mit einer Lanze aufgabeln. „Wir waren erst in Sorge, dass es der Wettergott nicht gut mit uns meinen könnte, aber er schickte uns nur ein paar Windböen, die die Wettfahrten spannend und überraschend gestalteten“, beschreibt Vereinsvorsitzende Eva-Maria Hartmann den Nachmittag. So stubste der Wind den ein oder anderen sicher geglaubten Ring in die Flucht und forderte die Ladies zu geballter Konzentration auf. „Es muss zwischendurch ja auch mal Zeit für ein Pläuschchen oder eine Spaß sein – da waren die verlorenen

**LÜTJENHOLM**

**Termine**

- 25.06. 20:00 Uhr; Schützen Monatsschießen (Gastwirtschaft)
- 26.06. 19:30 Uhr; Feuerwehr Grillabend (Grillhütte)
- 02.07. 19:30 Uhr; Gemeinderat Arbeitssitzung (Alte Schule)
- 05.07. 10:45 Uhr; Familiengottesdienst mit Grillen (Grillhütte)
- 06.07. 14:30 Uhr; Senioren Kartenspielen (Alte Schule)
- 20.07. 11:00 Uhr; Essen in Gemeinschaft (Alte Schule)
- 21.07. 15:00 Uhr; Spielkreis (Alte Schule)
- 25.07. Sommerfest mit Kinderfest & Seifenkistenrennen



**Ockholm**

**Claudia Weinbrandt**

25842 Ockholm  
Westerdeich 2

Telefon 04674 355

[www.ockholm.de](http://www.ockholm.de)

Seid ihr mind. 3 Personen, habt Lust auf das Spektakel und wollt am Ende vielleicht sogar den Pokal absahnen, meldet euch schnell bei Merle Jacobsen (0174 2405033) oder Katharina Ebsen (0175 2446697) an. Es wird für Jeden etwas dabei sein.

Während die einen gewinnen wollen und unsere ganz kleinen Besucher das Spielmobil und die dort vorliegenden Spiele inspizieren, können sich die Zuschauer ein leckeres Stück Kuchen schmecken lassen. Wie ihr seht, ist für alles und jeden gesorgt. Auf diesem Wege schon mal ein fettes Dankeschön an alle fleißigen Helfer:

Die Siegerehrung wird ca. gegen 21 Uhr auf dem Fetenplatz stattfinden, wo im Anschluss kräftig gefeiert werden darf.

Nun hoffen wir nur noch auf tolles Wetter und natürlich viele Anmeldungen von euch, dann kann der Tag nur noch perfekt werden.



Königin und 2. Platz Gudrun Nissen (Mitte), 1. Platz Anke Petersen (links), 3. Platz Eva-Maria Hartmann

Ringe schnell vergessen und nur halb so wild“, ergänzt Kassenwartin Inga Carstensen.

Zum Abschluss der Wettfahrten wird in gesonderten Durchgängen (mit noch kleineren Ringen) eine neue Königin ermittelt. Gerade die jungen Damen wollten hier ehrgeizig ein Zeichen setzen, mussten sich aber doch der jahrelangen Treffsicherheit von Gudrun Nissen geschlagen geben. „Ich war vor über 20 Jahren schon einmal Königin und habe gar nicht damit gerechnet, er nochmal zu schaffen“, so die neue Majestätin nach ihrer Krönung. Die „jungen Hasen“ haben im kommen-

den Jahr also erneut die Chance, sich die Königswürde zu sichern und üben bis dahin fleißig auf Wiesen und Feldern oder im Juni zu Pferde beim Ringreiten...



**Lütjenholm**

**Diedrich Sönksen**

Peersweg 6  
25842 Lütjenholm

Telefon: 04672 331

[www.luetjenholm.de](http://www.luetjenholm.de)

## Termine



**Reußenköge**

**Dirk Albrecht**

25821 Reußenköge  
Telefon Tel.: 04671/930327

[www.reussenkoege.de](http://www.reussenkoege.de)

## Radweg schafft verbesserte Verbindung

Seit Anfang Mai entsteht der neue Radweg im Sophie-Magdalenen-Koog. Durch ihn erfolgt die Anbindung vom Desmerciereskoog (Landesstraße 278) an die Kreisstraße 7 (Sophie-Magdalenen-Koog) in Richtung Norden bis zum Abzweig zur Gaststätte „Hoolstill“. Erschlossen wird ebenfalls das Stück auf der Landesstraße 11 (Bredstedter Koog) bis zur Ortsgrenze Bredstedt. Wobei dieser Teil den Schlusspunkt der Arbeiten bilden soll.

Für einheimische wie Touristen ist das 1,7 Millionen-Euro-Projekt eine sinnvolle Ergänzung des regionalen Radwegenetzes. Bürgermeister Dirk Albrecht hofft auf eine Fertigstellung noch in diesem Jahr. Er gab auf der jüngsten Bürgerversammlung in der Koogshalle allerdings zu bedenken, dass je nach Wetterbedingungen möglicherweise bis ins Jahr 2016 gearbeitet werde.

Aktuell schreitet das Projekt mit großen Schritten voran. Der vorhandene Entwässerungsgraben wird verlegt, um Platz für den zwei Meter breiten Radweg zu machen. Eine Folie schützt diesen vor Wurzel durchbrüchen. Das Aufbringen von Frostschutzschicht, Asphalttragschicht und Asphaltdeckschicht sind anschließend die nächsten Schritte. Grundstücke auf der Westseite erhalten einen Anschluss an den Radweg. Die Koppelzufahrten werden sechs Meter breit an-



gelegt, um auch großen Fahrzeugen die Zufahrt problemlos zu ermöglichen.

Für Fragen Interessierter Bürger steht Britta Christen vom begleitenden Ingenieurbüro Iversen aus Husum zur Verfügung. Immer mittwochs begleitet sie ab 14 Uhr eine öffentliche Baubesprechung im Container direkt an der Baustelle.

**(Middendorf/AMNF)**

## Ringreiten im Sönke-Nissen-Koog



Reußenköge. Am 17. Mai trafen sich sieben Frauen und elf Männer zum „Koogs Ringreiten“ bei Birgit Beckmann und Kurt Klint-Beckmann im Sönke-Nissen-Koog.

Es ist immer ein sehr familiäres Fest, das im Grunde bereits beim gemeinsamen Aufbau des Platzes beginnt. Die Kinder sammeln Ringe und dürfen die Pferde festhalten, während die Reiterinnen und Reiter sich in der Scheune zum gemeinsamen Kaffeetrinken treffen.

Seit einigen Jahren ist der dritte Sonntag im Mai der jeweils fester Termin für das Ringreiten im Koog. 20 Teilnehmer dürfen dabei

sein, einige sind es schon von Anfang an. Für die einheitlichen grünen Westen der Reiter hat „HaGe Reußenköge“ durch Sponsoring gesorgt.

Kurt Klint-Beckmann und Reinhard Nahnsen waren schon immer begeisterte Ringreiter, aber fünf- bis sechsmal im Jahr Ringreiten langte ihnen nicht. Deshalb gründeten sie im August 1997 gemeinsam mit ihren Frauen die Vereinigung „Friesentreue“.

Zur Zeit ist Kurt Klint-Beckmann Feldführer, Reinhard Nahnsen ist Vorsitzender und Pay Nahnsen Schriftführer.

In diesem Jahr wurde Dirk Brodersen nicht nur der neue Ringreiterkönig, sondern er hatte auch die meisten Ringe sammeln können, somit den 1. Platz. Der 2. Platz ging an Maren Jensen der 3. Platz an Mareike Rehder.

Abends war dann Preisverleihung in gemütlicher Runde beim gemeinsamen Essen und Beisammensein in der Koogshalle.

**Anke Dethlefsen**

## Abendveranstaltungen im Amsinck-Haus ...

**...am Deichübergang zur Hamburger Hallig**

**04.07.15- 20 Uhr**: Konzert der Gruppe „Mobago“, Klassik und Pop, Chansons, Blues und Traditionelles, Kartenvorverkauf Amsinck-Haus Tel.: 04671/ 927154 oder bei Tourist-Info Bredstedt, 04671/ 5857, Eintritt 15 €/Pers.

**05.08.15- 19.30 Uhr**: Krimilesung „Der Tote hinter dem Knick“

Die Autorin Renate Folkers, geboren auf Nordstrand, liest aus ihrem ersten Roman. Handlungsorte sind das beschauliche Schobüll und Hamburg. Kartenvorverkauf Amsinck-Haus Tel.: 04671/ 927154 oder bei Tourist-Info Bredstedt, 04671/ 5857, Eintritt 6 €/Pers.

## Was ist los im Koog?

### Heute, Birgit Peters, Handwebmeisterin, im Sönke-Nissen-Koog

Nordfriesen wandern nicht wirklich aus, vielmehr gehen sie raus in die Welt um Erfahrungen zu sammeln, Ausbildungen zu machen, fortzubilden, sind bereit und offen für Neues, knüpfen hilfreiche Kontakte und kommen zurück zu ihren Wurzeln. So Birgit Peters.



Aufgewachsen im Sophien-Magdalenen-Koog, besuchte sie in den ersten Jahren die dort ansässige Zwergschule. Vier Klassen in einem Raum, ein Lehrer, der gleichzeitig Schulleiter war.

Heute ein unvorstellbares Angebot. Raus in die Welt heißt es dann auch für die Schüler, raus aus dem Koog, zu weiterführenden Schulen. Für Birgit Peters waren dies die Jahre nach dem Abitur 1974 bis 1983. Rückkehr als ausgebildete Handwebmeisterin mit einer Fülle von Eindrücken und wertvollen Erfahrungen, ließ sie sich als selbständige Meisterin dieses traditionellen Handwerks im Sönke-Nissen-Koog nieder.

Der unermessliche Ideenreichtum machte aus einer kleinen Handwerkerwerkstatt eine ansehnliche Handweberei, bis zu einem Ausbildungsbetrieb, in dem grundsätzlich mit Garnen aus Naturtextilien gearbeitet wird. Gebrauchsartikel wie Wolldecken, Wollteppiche und Kissen, Ponchos und Westen, Tischdecken und Tischläufer, Schals und Tücher; so wie dreidimensionale Licht- und Wandobjekte aus Baumwolle, Leinwandgarnen und Draht findet der Interessent im Angebot.

Nachdem der Kuhstall des ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens im Sönke-Nissen-Koog zu einem großzügigen, freundlich, einladenden Galerieraum umgebaut wurde, sind die Schleusen für Kunstausstellungen, besondere Konzertveranstaltungen und für ein kleines Galerie Café mit leckeren Kuchen geöffnet worden. Sieben Künstlerinnen und Künstler, Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker präsentieren Malerei, Skulpturen, Keramik, Schmuck und Textilien. Bereichert wird die Dauerausstellung regelmäßig durch



Gastkünstlerinnen und Gastkünstler aus der Region oder dem angrenzenden Dänemark.

Seit 1991 veranstaltet Birgit Peters im Außenbereich ihres Hofes ein zweitägiges Sommerfest

mit Kunst- und Kunsthandwerkermarkt. Ein Auszug der beeindruckenden Kreativität, die von den Künstlerinnen und Künstlern präsentiert wird, zeigt mit welchem hohem Anspruch die Kunstschaffenden ihre Arbeiten gestalten und dem Publikum präsentieren. Erstmals in diesem Jahr wird Hermann Petersen, zusammen mit Rachel Kyle, beide Pellwormer Töpfer, Keramik für den täglichen Gebrauch, die besonders durch die individuelle Bearbeitung besticht, anbieten. So finden sie zum Beispiel Keramik, Schmuck, Lederarbeiten, feine Seifen, Malerei, Filzbilder, Drechselkunst, Lichtobjekte, Klangobjekte, Glasgestaltung, Handgewebe und vieles mehr: Wie auch in den vergangenen Jahren, verwöhnt der Joldelunder Bio-Bäcker mit seinen über die regionalen Grenzen hinaus bekannten und beliebten Produkten die Marktbesucher: Mit diesen Angeboten besticht Birgit Peters die interessierte Öffentlichkeit, bereichert mit ihrem Engagement die Region und blickt zwischenzeitlich auf 32 Jahre Selbständigkeit zurück.

Termine: Sommerfest mit Kunst & Handwerk  
Samstag, 4. Juli und Sonntag 5. Juli 2015, Öffnungszeiten: Samstag, 14-19 Uhr und Sonntag, 11-18 Uhr; Sönke-Nissen Koog 51, 25821 Reussenköge, bei Bredstedt / Nordfriesland

Kunstpunkte - Galerie und Café: Birgit Peters, Sönke-Nissen-Koog 51, 25821 Reussenköge, Tel.: 04674-818; Öffnungszeiten: Café von April - September jeden Sonntag von 14-18 Uhr; in der Adventszeit jeden Samstag und Sonntag von 14-18 Uhr

Kunstpunkte - Galerie und Werkstatt - diese sind fast immer geöffnet - bei längerer Anfahrt ist Absprache empfehlenswert. Darüber hinaus informieren Sie sich unter: [www.handweberei-birgit-peters.de](http://www.handweberei-birgit-peters.de)

## SÖNNEBÜLL

### Termine

27.06. 8.00 Uhr, Ringreiter- und Schützenfest



### Sönnebüll

Christian Christiansen

Dorfstraße 29  
25821 Sönnebüll

Telefon 0 4671 9337373

Fax 0 4671 942935

[www.soennebuell.de](http://www.soennebuell.de)



**GRAFIK NISSEN**

KIRCHENWEG 2  
24976 HANDEWITT

TEL. 0461 | 979787

DITUNDAT@GRAFIK-NISSEN.DE  
WWW.GRAFIK-NISSEN.DE



**Kurierfahrten**

**LORENZENdienst.de**

**Breklumer Koog 5b · 25821 Struckum**

**Telefon: 0 46 71 / 23 27 · Fax: 0 46 71 / 93 34 17**



## Neue Wippe für den Sönnebüller Kinderspielplatz



dem neuen Kletterturm, Rutsche, Karussell, Doppelschaukel, Balanzebalken, Turnstangen und eine schicke neue Kombi-Tischbank für die Erwachsenen. Das alles war notwendig geworden, weil der

Zum Kinderfest 2014 wurde unser Kinderspielplatz mit neuen Spielgeräten eingeweiht, und damit den Kindern feierlich "übergeben". Die Kinder sind glücklich mit

TÜV die Spielgeräte aus Sicherheitsgründen nicht mehr abgenommen hat. Der Spielplatz ist 1994 aufgebaut und immer mal wieder repariert und um eine Vogelnestschaukel erweitert worden. In Absprache im letzten Herbst mit dem zuständigen TÜV-Prüfer hat die Gemeindevertretung beschlossen auch die in Eigenleistung gebaute Wippe nicht wieder aufzustellen. Dafür haben die Sönnebüller Feuerwehrkameraden in der letzten Woche die neue Wippe aufgestellt. Vielen Dank an die immer hilfsbereiten Kameraden mit ihrem Wehrführer Hans Jürgen Martensen. Die Kosten insgesamt für Spielgeräte und die neue Sitzgelegenheit belaufen sich auf ca. 17000.-€. Wir sind auch "mächtig stolz" auf unseren schönen neuen Spielplatz, und wünschen nicht nur unseren zahlreichen Sönnebüller Kindern viel Spaß beim Spielen! Insgesamt haben wir jetzt mit Spiel- und Bolzplatz, Feuerwehrhaus mit Mannschaftsraum und Festwiese einen idealen Dorfmittelpunkt.

**Christian Christiansen**

## 6. Sönnebüller Dorfflohmarkt

Wer kennt das nicht – Keller, Garage und Schränke sind schon überfull, platzen aus allen Nähten. Und das meiste von den Sachen, die man hier verstaut hat, braucht man eh nicht mehr. Es ist Zeit, sich davon zu trennen – ganz zur Freude von Schnäppchenjägern. Die immer auf der Suche nach gut erhaltenen Dekorationsartikel, Büchern, Kleidungsstücken, Elektrogeräten und anderen Schätzen sind. In Sönnebüll laden am Sonntag, den 09.08.2015 von 09 bis 15 Uhr, viele Sönnebüller (und deren Verwandte, Freunde und Bekannte) zum 6. Sönnebüller Dorfflohmarkt ein. Auf vielen Grundstücken, in

mehreren Straßen (Im Schaukasten beim Feuerwehrhaus wird am 09. eine Ortskarte aushängen, hier werden die angemeldeten Teilnehmer am Flohmarkt markiert sein außerdem stellen alle Teilnehmer Hinweisschilder auf das sie am Flohmarkt teilnehmen) können Flohmarktbesucher nach Herzenslust stöbern und kaufen. Bei einem Spaziergang durch Sönnebüll können sich Interessierte über die Angebote informieren und so manches „Schnäppchen“ machen.

**Klaus Andresen**

## STRUCKUM

### Termine

- 11.07. FF-Grillen Sportkoppel (Bauhof) Struckum
- 31.07. 15:30 - 19:30, Blutspenden, DRK, Gemeindehaus Struckum
- 02.08. Amtsringreiten in Struckum
- 15.08. Dorffest Struckum

## Maibaum-Aufstellen in Struckum



der Maibaum! Diese baumlose Zeit hat jetzt ein Ende. Der Maibaum wurde am Vorabend des 1. Mai wieder an seinem traditionellen Platz vor dem Struckumer Landgasthof aufgestellt. Das Wetter „spielte“ zwar nicht mit strahlendem Sonnenschein und großer Wärme, aber dafür mit Trockenheit mit. Während sich die pünktlich um 18:00 Uhr vor den Gasthof zahlreich erschienenen Zuschauer mit Bier, Maibock, Cocktails, Bratwürsten, Nackensteaks oder Wildschweingulasch die Zeit vertrieben, mühten sich Peter Petersen, Struckums Gemeindearbeiter, und einige junge Männer des Dorfes damit ab, den mit einem

Dem einen oder anderen, der in der letzten Zeit durch Struckum gekommen ist, wird sicher aufgefallen sein, dass seit einigen Wochen etwas vor dem Struckumer Landgasthof fehlte:



### Struckum

**Andreas Petersen**

Breklumer Koog 1  
25821 Struckum

Telefon 0 4671 3381  
Fax 0 4671 931962

[www.struckum.de](http://www.struckum.de)

Tannenkranz und bunten Bändern geschmückten Maibaum mit ihrer Muskelkraft in die richtige Lage zu bringen. Für den unbeteiligten Zuschauer sah das ziemlich professionell und gekonnt aus. Nach dieser erfolgreich verrichteten Arbeit wurde ein Fass mit Maibock von Struckums stellvertretendem Bürgermeister Bendix Asmussen mindestens genauso gekonnt angezapft. Die Aufsteller des Baums konnten dann als erste nach getaner Arbeit das Bier probieren, und jeder kann sich denken, dass es nicht bei einem Glas blieb. Dieses Aufstellen des Maibaums mit seinem unterhaltsamen Rahmenprogramm ist seit einigen Jahren in Struckum fester Bestandteil des jährlichen Dorfprogramms. Schön war es! Ein Dank geht an alle, die am Gelingen dieses Vorhabens beteiligt waren, allen voran dem Wirt des Landgasthofes Mathias Harting mit seinem Team.

Übrigens: Die Ursprünge des Maibaumbrauchtums sollen immer noch ungeklärt bzw. umstritten sein. Häufig genannt werden germanische Bräuche. Die Germanen verehrten Waldgottheiten, denen sie in verschiedenen Baumriten huldigten - möglicherweise entstammt auch der Maibaum diesem Brauch. (Quelle: Freie Presse vom 01.05.15)

**(Text: Wiebke Kühl-Tessin, Fotos: Jörg Tessin)**

## Lebensrettung mit einem Defibrillator

In 85 % aller plötzlichen Herztote liegt anfangs ein sogenanntes Kammerflimmern vor. Ein sog. Defibrillator, auch Schockgeber, oder im Krankenhaus-Jargon Defi, ist ein medizinisches Gerät, das durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen beenden kann. Entscheidend bei der Defibrillation ist der frühestmögliche Einsatz, da die durch das Kammerflimmern hervorgerufene Unterversorgung des Gehirns mit Sauerstoff in kurzer Zeit zu massiven neurologischen Schäden führen kann. Bei einem Kammerflimmern sinkt pro Minute die Überlebenschance des Patienten um 10 %. Daher sollte der Einsatz eines Defibrillators so früh wie möglich stattfinden. Aus diesem Grund werden immer mehr automatisierte externe Defibrillatoren (AED) in öffentlich zugänglichen Gebäuden wie Bahnhöfen, Flughäfen und anderen Orten für eine Anwendung durch medizinische Laien bereitgestellt. (Quelle: Wikipedia) Die Durchführung der automatisierten Defibrillation ist in der Handhabung einfach und umfasst nur wenige Bedienelemente. AED haben zwei Flächenelektroden, die auf den Brustkorb des Erkrankten fest aufgebracht werden müssen. Alle Schritte, die zu tun sind, werden über eine Sprachsteuerung per Ansage und/oder über gut sichtbare Text- oder Piktogrammhinweise mitgeteilt. Nach der Schockabgabe gibt das Gerät Anweisungen zum weiteren Vorgehen. Die Entscheidung über die Notwendigkeit einer Defibrillation wird mittels modernster Medizintechnik von AED übernommen, so dass sie auch von Helfern, die über keinerlei EKG-Kenntnisse verfügen, einfach und sicher eingesetzt werden können. Eine

versehentliche oder falsche Schockabgabe durch den Anwender ist ausgeschlossen. Denn nur wenn der AED ein Herzkammerflimmern sicher erkannt hat, gibt er dem Anwender die Möglichkeit frei, durch Drücken einer Taste den notwendigen Elektroschock an das flimmernde Herz abzugeben. (Quelle: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, Fachausschuss Erste Hilfe: Automatisierte Defibrillation im Rahmen der betrieblichen Ersten Hilfe, S. 10).



Auch in Struckum steht seit kurzem solch ein Gerät für den eventuellen Einsatz im Notfall zur Verfügung, und zwar ist es im Eingangsbereich der DRK Pflege-Wohnanlage Haus Sprackelberg an der B5 direkt gegenüber des Struckumer Landgasthofes, angebracht. Dort ist zum einen der uneingeschränkte Zugang zu jeder Tages- und Nachtzeit garantiert, und gleichzeitig ist geschultes Personal vor Ort. Die Finanzierung des „Defi“ teilen sich das Deutsche Rote Kreuz, die VR Bank, die Nord-Ostsee Sparkasse, und der der Sozialverband Deutschland (Ortsverband Breklum-Struckum-Almdorf-Sönnebüll-Vollstedt).

(Text: Wiebke Kühl-Tessin, Fotos: Jörg Tessin)

## Struckumer Flohmarkt



Bunte Luftballons im ganzen Dorf verteilt, ebenso große und kleine Hinweisschilder auf Flohmarktangebote – das waren typische Kennzeichen des Struckumer Dorf-flohmarktes. Am 10.

Mai sah das Wetter morgens zunächst nicht so vielversprechend aus, dann aber klarte es um die Mittagszeit auf, und es herrschte strahlender Sonnenschein mit blauem Himmel. Trotz sicherlich diverser (Groß-)Muttertagsverpflichtungen herrschte in ganz Struckum ab 10:00 Uhr vor allem reger Fußgänger- und Fahrradverkehr: Groß und Klein, Alt und Jung hatte sich auf den Weg gemacht, um die zahlreichen Flohmarktangebote anzuschauen und das eine oder andere Schnäppchen zu machen. Angeboten wurden Kleidung für jedes Geschlecht und Alter; Kinderspielzeug und - nicht zu vergessen - selbstgebackene bzw. -gekochte Leckereien. Die beiden Organisatorinnen

Christel Clausen und Rita Andresen hatten nach eigenen Angaben viel Spaß an diesem Tag. Sie wurden für ihre Mühen und Arbeit durch rege Beteiligung belohnt: Insgesamt haben 75 Personen eine „Standgebühr“ gezahlt. Nach Abzug aller Kosten, z.B. für den Flyer; verbleiben 117,00 €, die an „Essen in Gemeinschaft“ in Struckum gespendet werden.

(Text: Wiebke Kühl-Tessin, Fotos: Jörg Tessin)



### Vollstedt

**Hans-Jakob Paulsen**  
 Breklumer Karkenweg 1  
 25821 Vollstedt  
 Telefon 0 4671 5399  
 Fax 0 4671 6999

Kids!



 Made in Norway  
since 1971



THE INNOVATORS OF COMFORT™

# Endlich Stressless®

**SOMMER-ANGEBOT**  
01.06 – 02.08.2015



**COMFORTABEL  
GÜNSTIG**

**Sparen Sie jetzt 500,- EUR!**

Entdecken Sie die Stressless® Sunrise Aktionsmodelle in drei Größen und vier Lederfarben „Paloma“ Black, Rock, Sand und Light Grey zum Vorteilspreis! Die Gestellfarbe ist frei wählbar.

in Leder  
ab **1.495,- EUR\***



- S** Stressless® Sunrise mit Hocker  
nur 1.495,- EUR\* (statt 1.995,- EUR\*\*)
- M** Stressless® Sunrise mit Hocker  
nur 1.595,- EUR\* (statt 2.095,- EUR\*\*)
- L** Stressless® Sunrise mit Hocker  
nur 1.795,- EUR\* (statt 2.295,- EUR\*\*)

\* UVP des Herstellers.  
\*\* ehem. UVP des Herstellers.

[www.stressless.de](http://www.stressless.de)

Das Original



Gleitsystem

Patentiert



Kreuz- und  
Nackenstütze

Patentiert



Schlaf-Funktion



**Nur echt mit der  
Stressless® Marke!**

**Möbel BISCHOFF**  
**EINRICHTUNGS- UND POLSTERWELT**

**direkt An der B5, 25842 Langenhorn**

**Der weiteste Weg lohnt sich!**

Telefon: (0 46 72) 70 13

Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

So freie Möbelschau 14-18 Uhr

[www.moebel-bischoff.de](http://www.moebel-bischoff.de)

**Herausgeber** Gert Nissen, Fa. Grafik Nissen, Kirchenweg 2, 24976 Handewitt  
Telefon 0461/979787, eMail: ditundat@grafik-nissen.de, www.grafik-nissen.de

**Auflage** 10.000

**Druck** Druckerei Vettters GmbH, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg  
Telefon 035208/8590, www.druckerei-vettters.de

„Meine Bank.“

jetzt  
Mitglied werden



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

### mehr Bank durch Mitgliedschaft:

- ✓ Mitbestimmungsrecht
- ✓ Günstigere Konditionen
- ✓ Erlebnisreiche Veranstaltungen
- ✓ Exklusive Informationen
- ✓ Attraktive Dividende
- ✓ VR-Mitgliederreisen

Sprechen Sie mich oder Ihren persönlichen Kundenbetreuer an:

**Melf Paulsen**

Geschäftsstellenleiter Bredstedt

☎ 04671/403-4030

melf.paulsen@vrbankniebuell.de

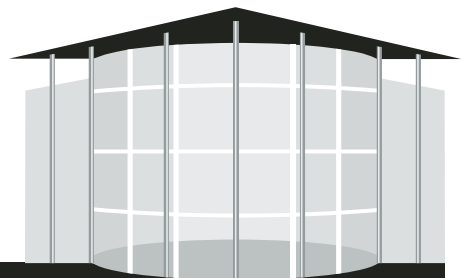


**VR Bank eG**  
**Niebuß**



## Herzlich willkommen bei Nordfrieslands größter Möbelschau

Möbel  
**JESSEN**



25821 Breklum an der B5

[www.jessen-norma.de](http://www.jessen-norma.de)

Tel. 04671-91500, Fax 04671-915049